



praiseBOX

**Damit sich Worship um
Gott und nicht um
Technik dreht!**

Bedienungsanleitung

für Version 11.1

Inhaltsverzeichnis

1.	Installation.....	5
2.	PC konfigurieren	5
3.	Die verschiedenen Fenster der PraiseBox.....	6
4.	Neues Lied eingeben.....	11
4.1	Erfassen einer Strophe.....	12
4.2	Erfassen eines Refrains	12
4.3	Erfassen einer Bridge bzw. eines Zwischenteils	12
4.4	Erfassen eines Liedpunktes	12
4.5	Ausrichtung des Liedtextes	13
4.6	Erfassen der Copyright-Hinweise.....	13
5.	Lieder Importieren / Datendateien abgleichen	13
6.	Sprachversionen.....	16
6.1	Neue Sprache erfassen.....	16
6.1.1.	Sprache löschen.....	17
6.2	Neue Übersetzung erfassen.....	17
6.3	Lied verknüpfen	17
6.4	Liedverknüpfung lösen	17
6.5	Originaltext und Übersetzung auf der gleichen Folie	17
7.	Projektion.....	18
7.1	Lied suchen nach einzelnen Worten	18
7.2	Lied suchen nach einer Wortfolge.....	19
7.3	Geschwindigkeits-Tipp	19
7.4	Ausgesuchtes Lied projizieren.....	19
7.4.1.	Auslösen der Projektion.....	19
7.4.2.	Liedervorschau zur besseren Übersicht.....	20
7.5	Scrollen.....	21
7.5.1.	Automatisch Scrollen.....	21
7.5.2.	Zeilenweise Scrollen.....	21
7.5.3.	Scrollen unterdrücken.....	21
7.6	Projektionstext ausblenden	21
7.7	Ablauf oder Elemente	22
8.	Wechsel zwischen Sprachversionen eines Liedes.....	23
9.	Hintergrundbilder	23
9.1	Hintergrundbilder manuell bedienen	24
9.1.1.	Bilder auswählen	24
9.1.2.	Bildhelligkeit anpassen	24
9.1.3.	Bilder wechseln.....	24
9.1.4.	Bilder überblenden	24
9.2	Hintergrundbilder automatisch schalten	25
9.2.1.	Lieder mit Bildern verknüpfen.....	25
9.2.2.	Liedelemente mit Bildern verknüpfen	25
9.2.3.	Verknüpfungen löschen.....	25
9.2.4.	Überblendgeschwindigkeit von automatischen Hintergrundbildern	26
10.	Kurzmitteilungen	26
11.	Liederlisten	27
11.1	Liederlisten erstellen.....	27
11.1.1.	Reihenfolge der Lieder innerhalb der Liederliste.....	27
11.1.2.	Lieder aus der Liederliste entfernen	27
11.1.3.	Liederliste speichern/exportieren.....	27
11.1.4.	Liederliste öffnen/importieren	27
11.1.5.	Liederliste drucken	28
11.1.6.	Projektion aus der Liederliste	28
12.	Diashow	29
12.1	Diashow vorbereiten.....	29
12.1.1.	Mit neuer Diashow beginnen	29
12.1.2.	Bilder hinzufügen.....	29
12.1.3.	Bilder markieren.....	29
12.1.4.	Alle Bilder markieren	30
12.1.5.	Reihenfolge anpassen.....	30

12.1.6.	Bilder drehen	30
12.1.7.	Leeres Dia einfügen	30
12.1.8.	Dia löschen	30
12.1.9.	Grösse der Vorschaubilder	30
12.1.10.	Präsentationseinstellungen	30
12.2	Diashow präsentieren	31
12.2.1.	Automatischer Bildwechsel unterdrücken	31
12.2.2.	Nur ein Teil der Dias präsentieren	31
12.2.3.	Diashow endlos laufen lassen	31
12.2.4.	Diashow starten / weiterfahren	31
12.2.5.	Diashow unterbrechen / abbrechen	31
12.2.6.	Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten	31
12.2.7.	Letztes Bild nochmals zeigen	32
12.2.8.	Beliebiges Bild sofort zeigen	32
12.3	Weitere Funktionen	32
13.	Präsentation	33
13.1	Präsentation vorbereiten	33
13.1.1.	Mit neuer Präsentation beginnen	33
13.1.2.	Folien hinzufügen	33
13.1.3.	Folien markieren	33
13.1.4.	Alle Folien markieren	34
13.1.5.	Reihenfolge anpassen	34
13.1.6.	Leere Folie einfügen	34
13.1.7.	Folie löschen	34
13.1.8.	Grösse der Vorschaubilder	34
13.1.9.	Präsentationseinstellungen	34
13.2	Präsentation vorführen	34
13.2.1.	Automatischer Folienwechsel unterdrücken	34
13.2.2.	Nur ein Teil der Folien präsentieren	34
13.2.3.	Präsentation endlos laufen lassen	35
13.2.4.	Präsentation starten / weiterfahren	35
13.2.5.	Präsentation unterbrechen / abbrechen	35
13.2.6.	Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten	35
13.2.7.	Letzte Folie nochmals zeigen	35
13.2.8.	Beliebige Folie sofort zeigen	35
13.3	Weitere Funktionen	36
14.	Einstellungen	36
14.1	Schriftgrösse und -art einstellen	36
14.1.1.	Rahmen um den Text einstellen	37
14.1.2.	Schatten des Textes einstellen	37
14.2	Hintergrundfarbe einstellen	37
14.3	Weitere Einstellungen der Anzeige/Projektion	38
14.3.1.	Auswahl Bildschirm für den Beamer	38
14.3.2.	Abstand des Textes zum Projektionsrand	38
14.3.3.	Vertikale Ausrichtung des Textes	38
14.3.4.	Einstellungen für leistungsschwache Rechner	38
14.3.5.	Nach Sprachwechsel aktuelles Element sofort anzeigen	38
14.3.6.	Zeige Liedübersetzung	39
14.3.7.	Scrollen unterbinden	39
14.3.8.	Scrolle Übersetzung mit Liedzeile	39
14.3.9.	Scrollen stoppen bei Elementwechsel	39
14.3.10.	Anzeige des Copyright-Textes	39
14.3.11.	Globale Ausrichtung der Liedtexte	39
14.3.12.	Anzeige der Kurzmitteilungen	39
15.	Erweiterte Einstellungen	39
15.1	Sprache	40
15.2	Einstellungen exportieren/importieren	40
15.3	Datendatei	40
15.4	Bilderordner	41
15.5	Ordner Liederlisten	41
15.6	Modul beim Starten	41
15.7	Projektion beim Starten	41

15.8	Einstellungen und Lieddaten mit Passwort schützen	41
15.9	Ein- und Ausschalten von Tooltips und Tastaturbefehlen	41
15.10	Tauschen der Vorschaubilder im Bilderfenster	41
15.11	Diverse weitere Einstellungen	42
16.	Statistik	42
17.	Lizenzierung und Druckvorlagen anpassen	42
17.1	Lizenzierung	43
17.2	Druckvorlagen.....	43
17.2.1.	Vorbereitete Liste (Liederliste drucken).....	43
17.2.2.	Aktuelles Lied (Lied drucken)	44
17.2.3.	Liederübersicht (Titelliste aller Lieder drucken).....	44
17.2.4.	Statistik	44
17.2.5.	Druckvorlagen anpassen (oder neue Vorlagen erstellen).....	44
18.	Tastatursteuerung	44
18.1	Bestehende Kombination ändern	45
18.2	Neue Kombination hinzufügen	46

1. Installation

Die herunter geladene Setupdatei ausführen (Doppelklick auf den Dateinamen). Wahrscheinlich macht Windows Dich mit einer Sicherheitswarnung darauf aufmerksam, dass der Herausgeber nicht verifiziert werden konnte. Dieser Hinweis kann mit gutem Gewissen ignoriert werden. Der Installations-Assistent führt Dich danach durch die Installation.

2. PC konfigurieren

Damit auf der Leinwand nicht die gesamte PraiseBox-Oberfläche angezeigt wird, muss der PC zuerst in den Dualmodus umgeschaltet werden. So geht man dabei vor:

1. PraiseBox schliessen
2. Rechtsklick auf die Desktopoberfläche (Hintergrundbild)
3. Nun unterscheidet sich der Weg je nach Betriebssystem ein wenig. Bei Windows XP „Eigenschaften“, bei Vista „Einstellungen“ und unter Windows 7 „Bildschirmauflösung“ auswählen. Wie auch immer der Weg ist: Es muss ein Dialog-Fenster gefunden werden, welches so ähnlich wie das unten abgebildete aussieht.
4. Unter Einstellungen auf das rechte Quadrat klicken und danach das Kästchen „Windows-Desktop auf diesem Monitor erweitern“ aktivieren.
5. Stelle die Farbqualität auf 32Bit (höchste) und die Auflösung auf die **echte** Maximal-Auflösung des Beamers ein.

Diese Einstellung kann bei manchen Geräten nur vorgenommen werden, wenn ein Beamer bzw. zweiter Monitor angeschlossen ist.



Abb. 1: Eigenschaften von Anzeige

3. Die verschiedenen Fenster der PraiseBox

Die Liedersteuerung der PraiseBox ist gegliedert in ein Hauptfenster (mit der Projektionsvorschau) und drei Bedienungsfenster der Projektion: Suchfenster, Bilderfenster und Liedervorschaufenster, welche übereinander geschichtet sein können.

Um von einem Fenster zum andern zu schalten, drückst du den entsprechenden Knopf (unten in der Beschreibung mit (P) gekennzeichnet) im Hauptfenster:

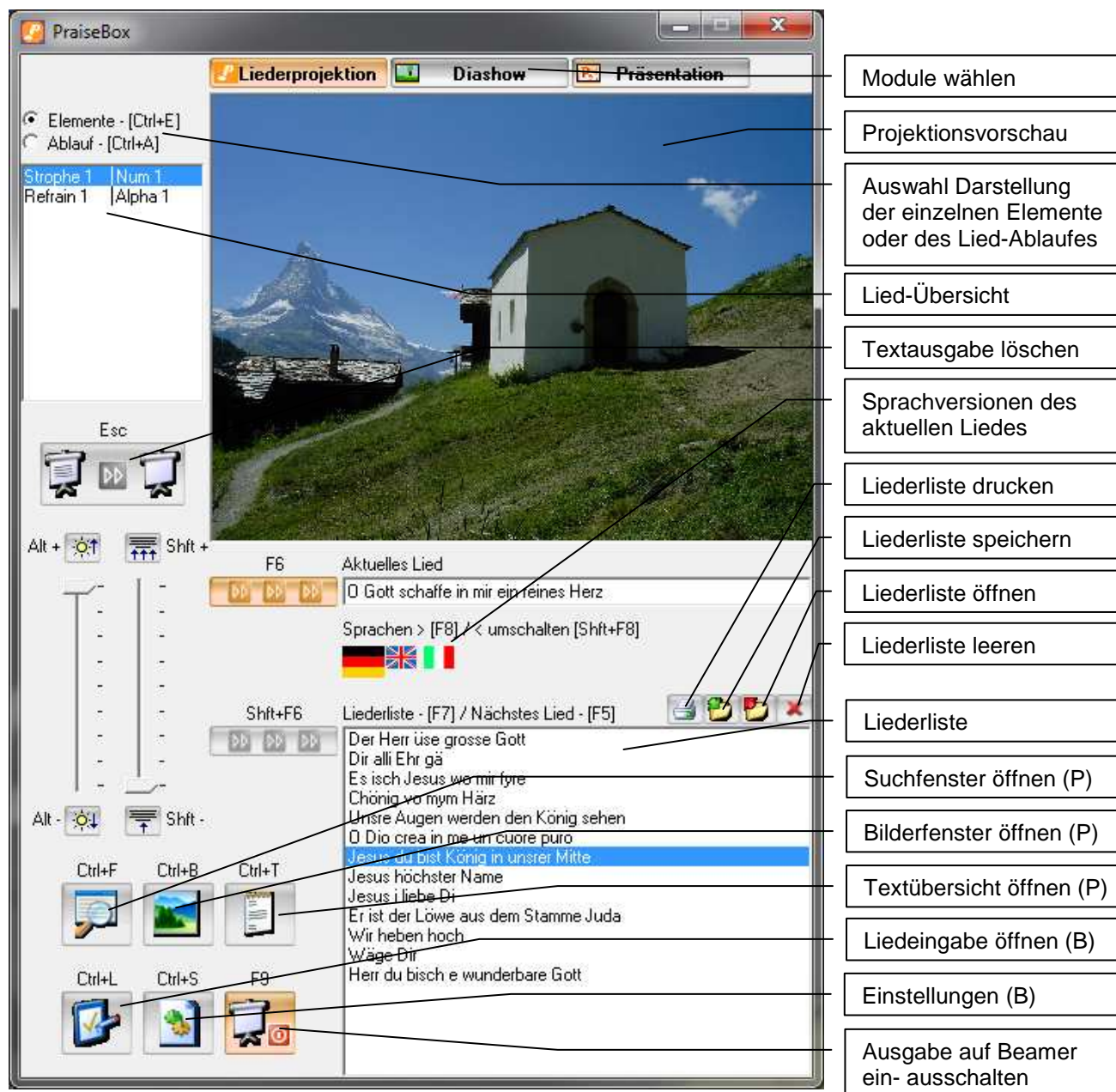


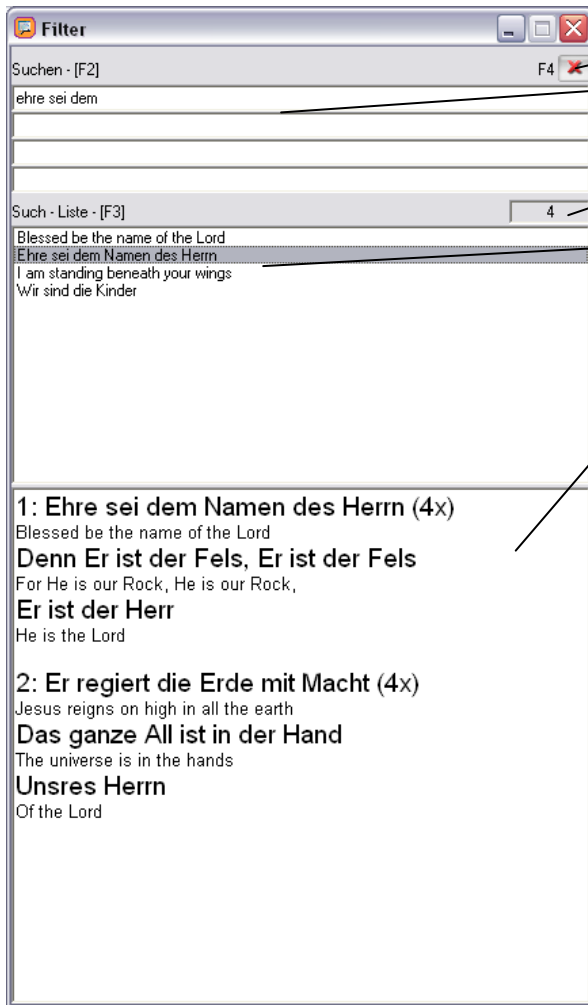
Abb. 2: Hauptfenster der PraiseBox – Liederprojektion

In den Projektionsfenstern kann an den Daten nichts verändert oder beschädigt werden. Sie sind deshalb dazu bestimmt, von allen Benutzern, z.B. im Gottesdienst, bedient zu werden. Dazu kommen die zwei Bearbeitungsfenster (in Abbildung 2 mit (B) markiert):

Texteingabefenster und Einstellungen.

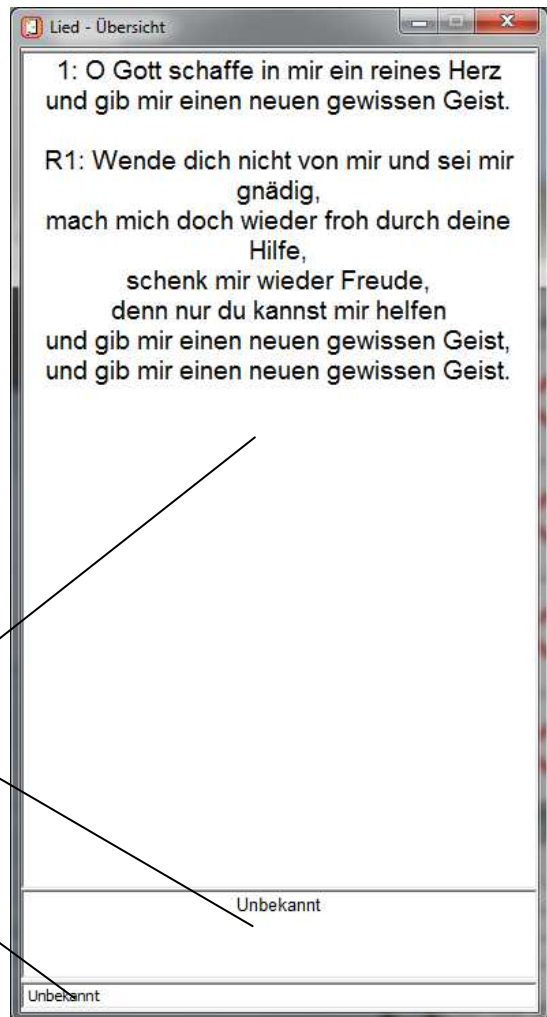
In beiden Bearbeitungsfenstern können Daten geändert werden und sollten daher nur von Benutzern verwendet werden, die damit umzugehen wissen.

Um die PraiseBox vor Fehlmanipulationen bei den Einstellungen oder bei der Liedereingabe zu schützen, können diese Bereiche mit einem Passwort geschützt werden. (siehe 14.7).



- Suchmasken leeren
- Suchmasken
- Anzahl gefundene Lieder
- Lied-Übersicht
- Text des aktuellen Liedes

Abb. 3: Suchfenster für Lieder



- Textübersicht des aktuellen Liedes
- Copyright des aktuellen Liedes
- Bibelstelle oder weitere Angaben zu dem Lied

Copyright und weitere Angaben können mit den Einstellungen ausgeschaltet werden.

Abb. 4: Textübersichtsfenster

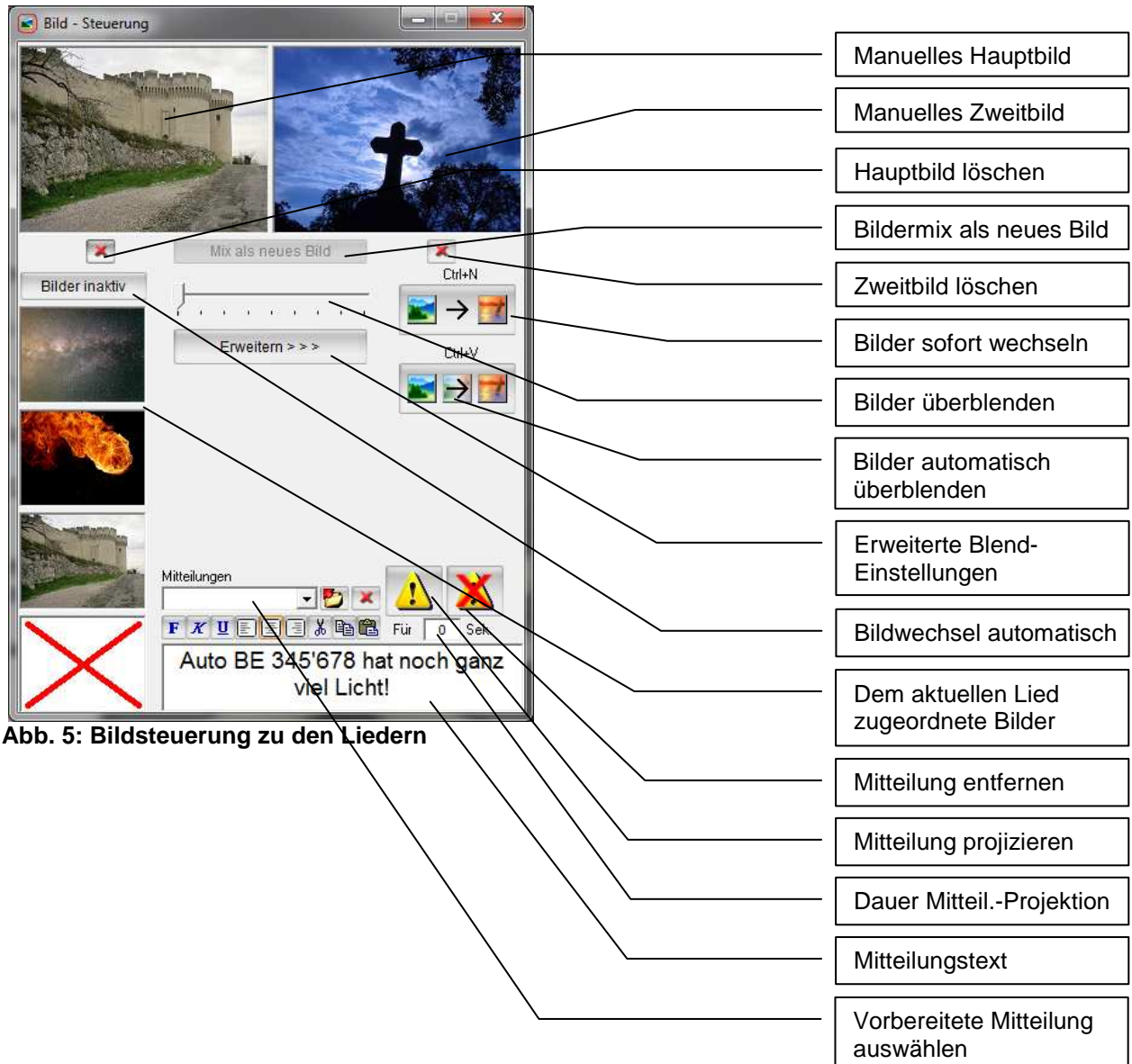


Abb. 5: Bildsteuerung zu den Liedern

Die Diashow ist ein eigenes Modul, welches über den Knopf über der Projektionsvorschau erreicht wird.

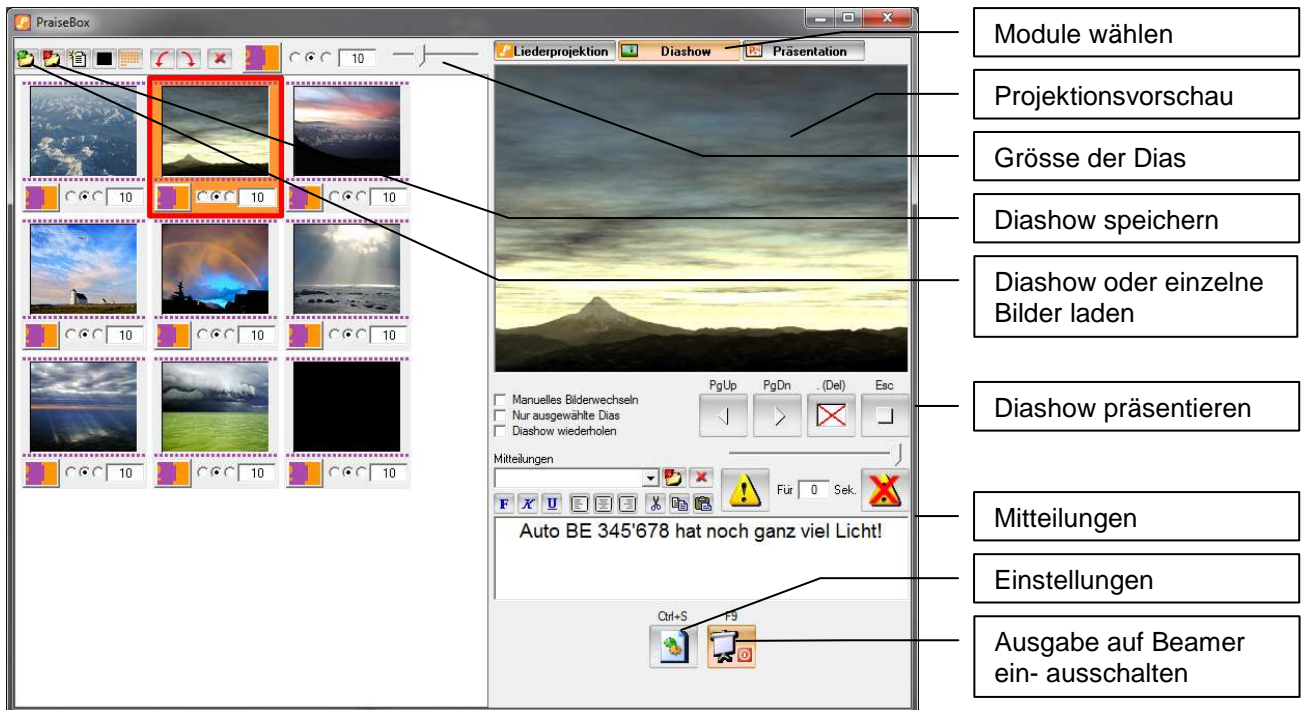


Abb. 6: Diashow

Auch das Modul zur Präsentationssteuerung ist eigenständig und wird über den Knopf über der Projektionsvorschau erreicht.

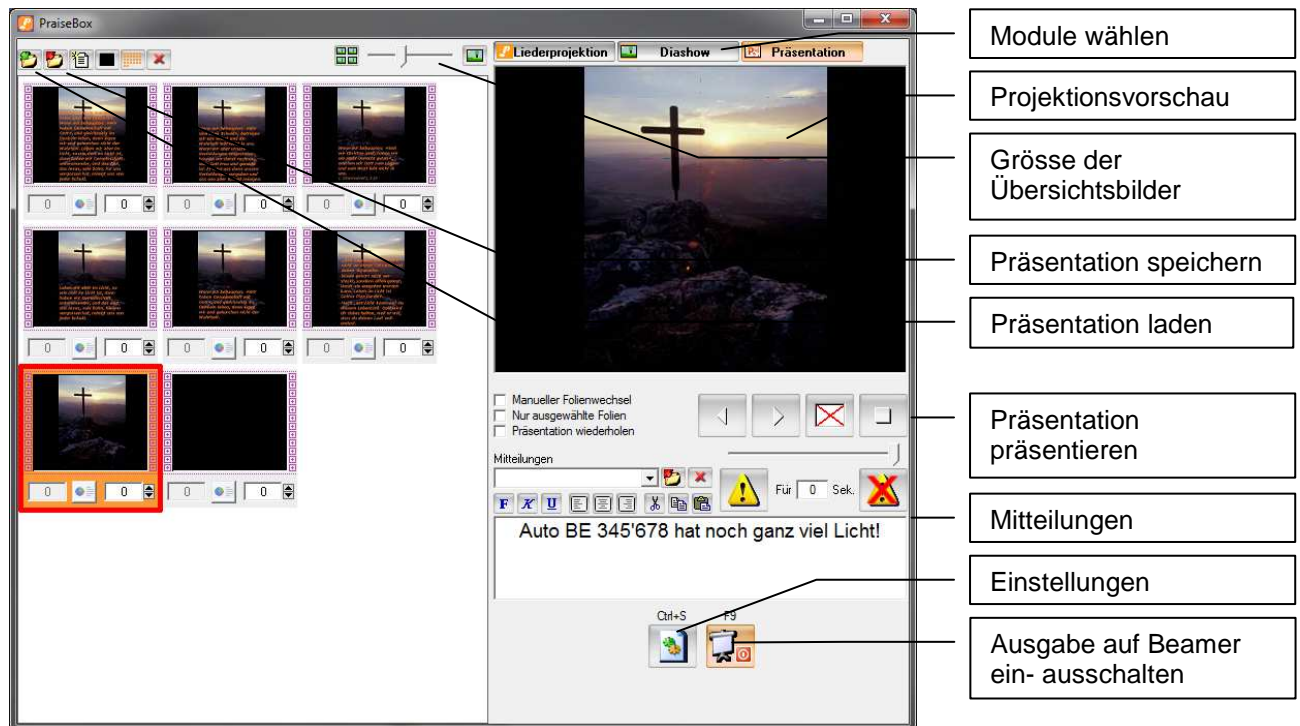


Abb. 7: Präsentation

Jedes dieser Fenster kann in gewissen Grenzen in der Grösse angepasst und verschoben werden, um die zur Verfügung stehende Fläche des Bildschirmes optimal zu nutzen. Nach dem Beenden und neu Starten der PraiseBox erscheinen die Fenster wieder an derselben Stelle und Grösse wie sie vor dem Beenden waren.

Ein Wechsel zwischen den Modulen (Liederprojektion – Diashow) hat keinen direkten Einfluss auf die Ausgabe auf den Beamer. D.h. wenn z.B. ein Lied dargestellt und gescrollt wird, kann problemlos auf die Diashow umgeschaltet werden. Das Lied läuft weiter auf der Ausgabe.

Die Ausgabe wird erst umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe aus dem anderen Modul verlangt wird.

In der PraiseBox können alle wichtigen Präsentationsfunktionen per Tastatur gemacht werden. Das funktioniert auch, wenn nicht das aktive Modul sichtbar ist. Das heisst, dass selbst wenn z.B. ein Lied projiziert wird, aber das Präsentationsmodul sichtbar ist wie in der Abbildung 7, kann durch Drücken der Taste 1 die Strophe 1 ausgewählt und projiziert werden.

Da das zu Verwirrung führen kann, ist in diesem Zustand die Hintergrundfarbe des sichtbaren Moduls orange-violett verfärbt (Abbildung 8), und der Knopf des aktiven Moduls blinkt.

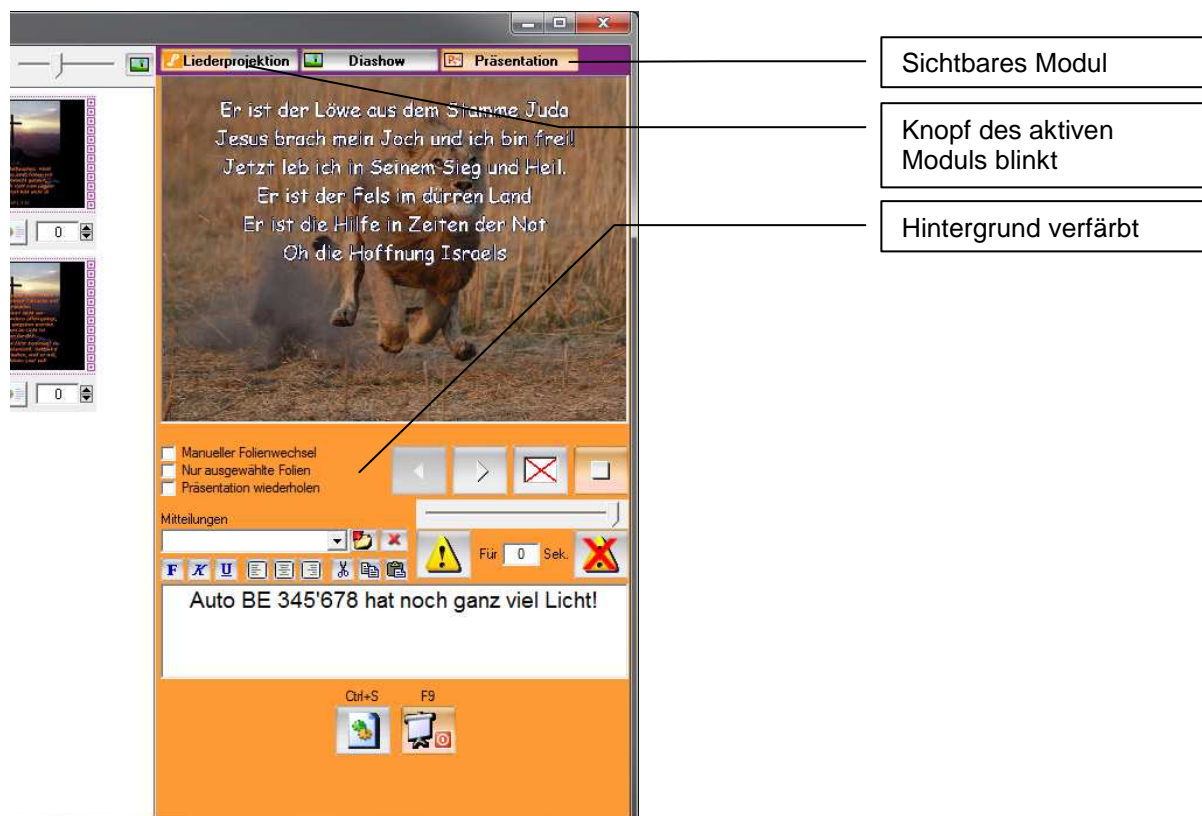


Abb. 8: Präsentation bei aktiver Liederprojektion

Funktionen der PraiseBox

4. Neues Lied eingeben

Durch Drücken des Knopfes  im Hauptfenster wird das Texteingabefenster geöffnet.

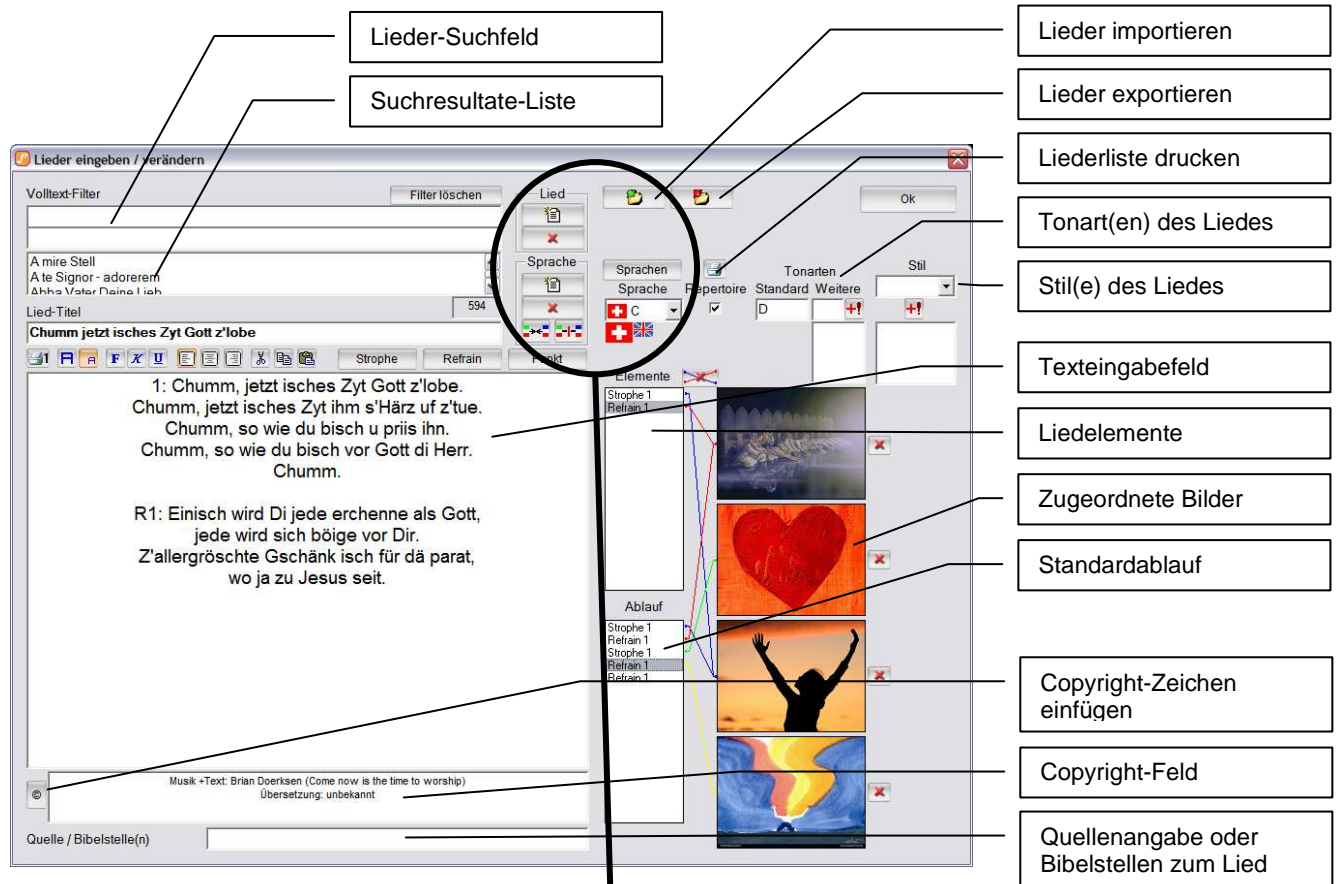
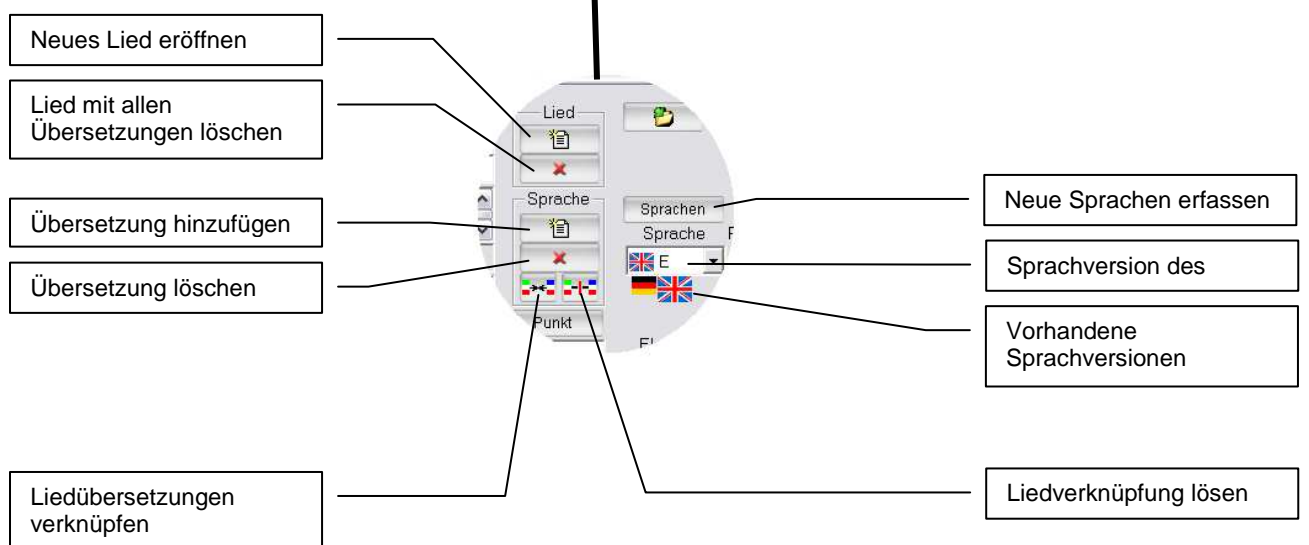


Abb. 9: Texteingabefenster



Danach oben in der Mitte unter "Lied" Knopf  drücken, um ein neues Lied zu eröffnen.

Jetzt kannst du den Liedtitel erfassen und rechts im Dropdown-Menü unter "Sprache" die Sprachflagge auswählen. Falls dir die Standardtonart des Liedes bekannt ist, kannst du diese im Feld "Standard" unter Tonarten einfügen. Wenn du willst, kannst du dann noch den "Stil" des Liedes erfassen (falls der gesuchte Stil noch nicht existiert, gibst du ihn im Feld „Stil“ ein und drückst die Taste mit dem + und dem Ausrufezeichen).

Nun kommt die Hauptaufgabe: das Erfassen des Liedtextes. Den Liedtext gibst du im grossen weissen Feld ein und zwar so:

4.1 Erfassen einer Strophe

Vor jede Strophe setzt du die Nummer der Strophe plus einen Doppelpunkt. Das sieht dann etwa so aus:

1: Amazing Grace, how sweet the sound...

Bei der zweiten Strophe schreibst du dann 2: vor den Strophenbeginn, usw. Du kannst innerhalb einer Strophe eine neue Zeile beginnen (einen Zeilenumbruch erzwingen). Solche Zeilenumbrüche werden in der Projektion stets übernommen. Leerzeilen innerhalb einer Strophe werden von PraiseBox beim Verlassen des Eingabefeldes automatisch gelöscht. Ebenfalls Standard-Fehler wie z.B. mehrere Leerschläge hintereinander, falsche Leerzeichen um Satzzeichen usw. werden korrigiert.

So funktioniert die Eingabe mit bis zu neun Strophen. Falls du ein Lied eingeben möchtest, das mehr als neun Strophen hat, empfehlen wir einfach Refrains dazu zu verwenden.

Um einen Absatz des Liedes als Strophe zu definieren, kannst du auch den Knopf „Strophe“ verwenden (dieser Knopf ist besonders hilfreich, wenn Lieder per Kopieren/Einfügen aus anderen Programmen wie z.B. Word oder Powerpoint erfasst werden).

4.2 Erfassen eines Refrains

Dies funktioniert gleich wie das Erfassen einer Strophe, ausser dass du statt der Strophennummer vor dem Doppelpunkt "R" und dann die Nummer des Refrains schreibst (in der Regel hat ein Lied nur einen Refrain), was dann etwa so aussehen wird:

R1: Hallelujah, hallelujah, ...

Falls ein Lied verschiedene Refrains hat, beginnen die folgenden Refrains mit R2:, R3:, usw.

Auch hier kann zur automatischen Definition des Refrains der Knopf „Refrain“ verwendet werden (siehe Erfassen einer Strophe).

4.3 Erfassen einer Bridge bzw. eines Zwischenteils

Es besteht keine besondere Funktion zum Erfassen von Zwischenteilen. Du kannst Zwischenteile also entweder an die jeweilige Strophe (ohne Leerzeile dazwischen) anhängen oder als neue Strophe mit einer eigenen Nummer erfassen.

4.4 Erfassen eines Liedpunktes

Es gibt Lieder, bei denen z.B. am Schluss nur noch ein Teil des Refrains wiederholt wird. Da es nicht praktisch ist, bei solchen Wiederholungen jedes Mal den gesamten Refrain zu projizieren, um danach bis zur gesuchten Stelle hochzuscrollen, bietet die PraiseBox für dieses Problem eine Lösung: Solche Teile können als Liedpunkte definiert werden. Falls sich ein Liedpunkt z.B. im ersten Refrain befindet, kann der Teil, der wiederholt werden soll, mit P1: bezeichnet werden (oder mittels des Knopfs „Punkt“). Die PraiseBox

erkennt dann, dass dieser Teil zwar zum Refrain gehört, kann ihn aber auch durch Drücken der Tastenkombination CONTROL und 1 separat projizieren.

4.5 Ausrichtung des Liedtextes

Jeder Liedtext kann individuell ausgerichtet werden (zentriert, links- oder rechtsbündig). Der Liedtext wird in der Ausrichtung projiziert, wie er erfasst wird, ausser er wird durch die globale Ausrichtung (siehe 14.3.11) übersteuert.

4.6 Erfassen der Copyright-Hinweise

Es lohnt sich, beim Erfassen der Lieder alle Urheberrechtsinformationen korrekt einzugeben. Die PraiseBox verfügt nämlich über ein Statistikmodul (siehe Kapitel 16), mit welchem du Listen der projizierten Lieder generieren kannst, um die entsprechenden Rechte mit den Künstlern und den Verlagen abzurechnen.

Auf diese Art können beliebig viele Lieder und/oder Übersetzungen erfasst werden. PraiseBox speichert die Eingaben laufend selbständig ab. Deshalb besteht keine „Speichern“-Funktion.

Nach allen Eingaben das Texteingabefenster mit der Taste oder schliessen.

5. Lieder Importieren / Datendateien abgleichen

Falls beispielsweise eine Gemeinde innerhalb deiner Denomination bereits die PraiseBox verwendet, kann sie Lieder exportieren, welche du dann wieder importieren kannst. Ausserdem ist die Importfunktion sinnvoll, wenn innerhalb der Gemeinde Lieder auf verschiedenen PCs erfasst werden. Um den Import-Dialog zu starten, drückst du auf den „Lieder importieren“ Knopf im Texteingabefenster (siehe Abb.).

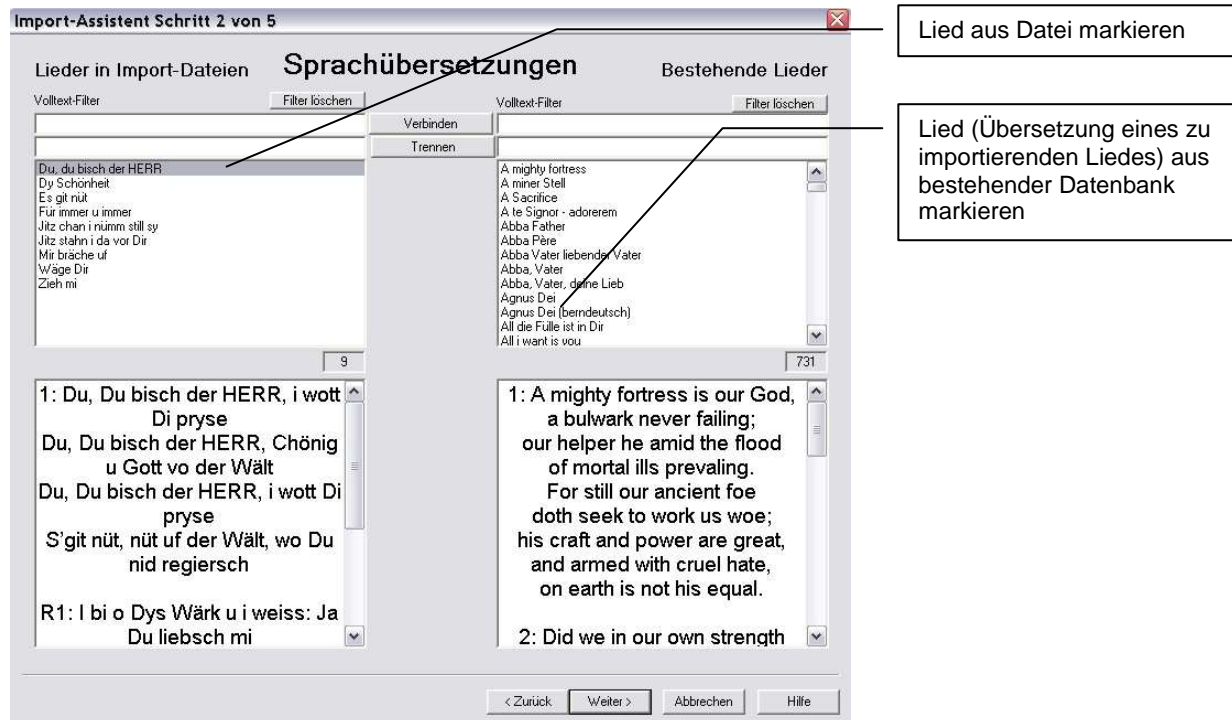
Nach dem Auswählen der PraiseBox-Liederdatei mit dem Format .pbx öffnet sich das Fenster **Schritt 1: Lieder auswählen:**

In der Datei vorhandene Lieder

Bereits vorhandene Lieder

Mittels dieser Knöpfe können einzelne oder alle Lieder der Datei zum Import ausgewählt werden

Wurden die Lieder zum Import ausgewählt: „Weiter >“ drücken.
Nun erscheint folgender Dialog: **Schritt 2: Sprachübersetzungen.**



In diesem Fenster geht es darum, zu importierenden Lieder mit bestehenden Liedern zu verknüpfen, falls bereits eine andere Sprachversion des zu importierenden Liedes vorhanden ist. (Die Verknüpfung kann auch nach dem Import noch vorgenommen werden, siehe dazu 6.3).

Falls keine der zu importierenden Lieder mit bestehenden Liedern verknüpft werden sollen, oder du die gewünschten Verknüpfungen vorgenommen hast, drücke auf „Weiter >“.

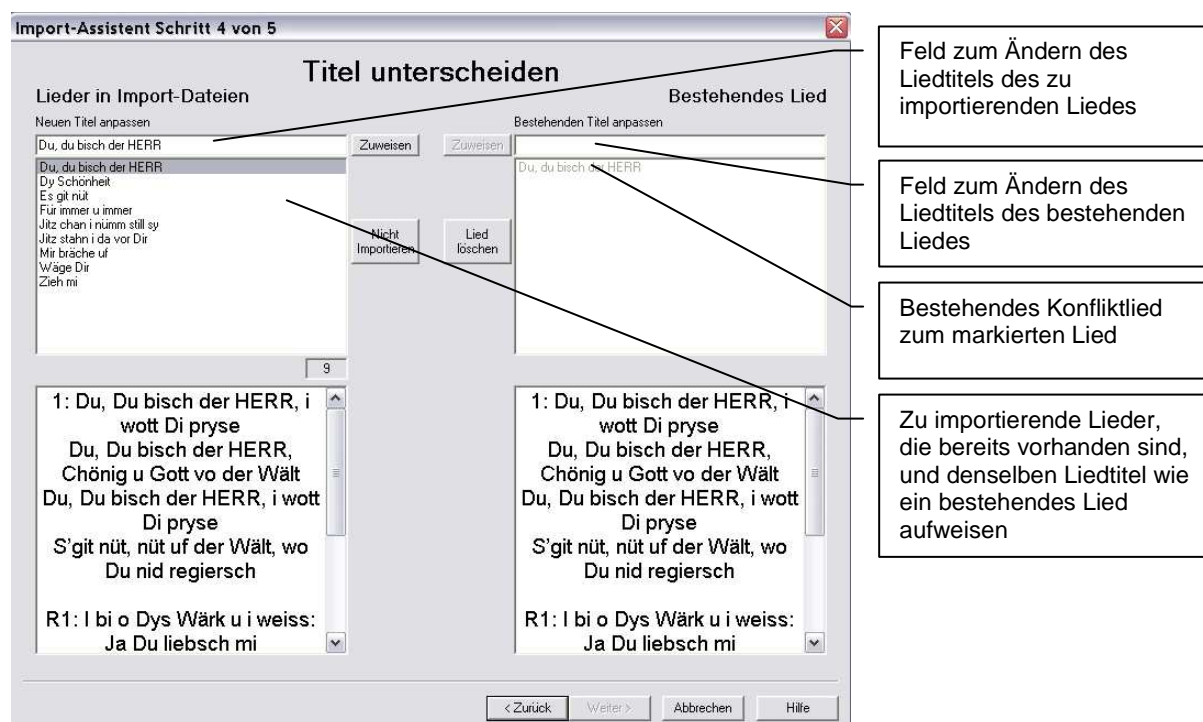
Jetzt gelangst du zum Fenster **Schritt 3: Sprachen differenzieren**.

In der Regel werden hier nur leere Felder angezeigt. In diesem Fall kannst du einfach auf „weiter“ klicken.

Angezeigt werden in diesem Dialog nur Konflikte zwischen zwei Liedern, die bei Schritt 2 miteinander verknüpft wurden und die gleiche Sprache aufweisen. Zum Lösen des Konflikts kannst du bei einer Liedübersetzung (entweder beim zu importierenden oder dem bereits bestehenden Lied) einfach temporär eine andere Sprache wählen. Dann verschwindet der Konflikt und du kannst auf „weiter“ klicken.

Hinweis: Wenn der Import abgeschlossen ist, kannst du die importierte Übersetzung im Texteingabefenster (siehe Abb. 9: Texteingabefenster) suchen, eine neue Sprache erfassen (siehe 6.1) und diese anschliessend dem Lied zuordnen.

Danach wird der Dialog **Schritt 4: Titel unterscheiden** eingeblendet.



Werden darin keine Lieder angezeigt (nur leere Felder), dann bestehen keine Konflikte und du kannst einfach auf „weiter“ klicken.

Werden in diesem Fenster jedoch Lieder aufgelistet, dann sind es solche, welche bereits vorhanden sind und einen mit einem bestehenden Lied identischen Liedtitel aufweisen. Bei Liedern, die angezeigt werden und Konflikte verursachen, hast du folgende Möglichkeiten:

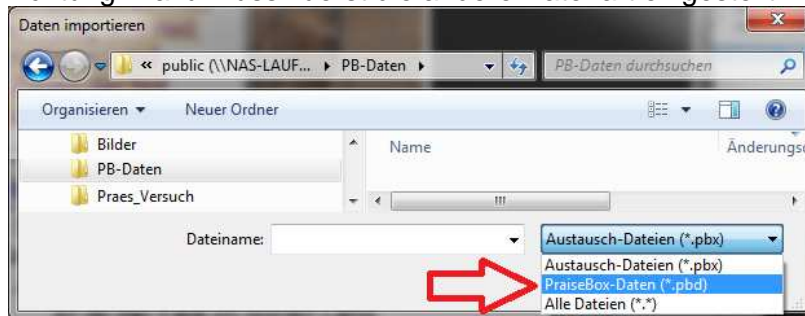
- Bei zu importierenden Liedern, welche bereits identisch vorhanden sind, drückst du den Knopf „Nicht importieren“. (Das Lied wird nicht importiert, bleibt jedoch in der Liederimport-Datei mit der Endung .pbx erhalten).
- Bei einem zu importierenden Lied, das aktueller oder vollständiger ist, als das bestehende, drückst du den Knopf „Lied löschen“.
Achtung: Das bestehende Lied (nur diese Übersetzung) wird unwiderruflich gelöscht!
- Bei einem zu importierenden Lied, das denselben Titel aufweist, wie ein bestehendes Lied, welches aber nicht identisch ist, änderst du entweder den Titel des zu importierenden oder des bestehenden Liedes. (Zuerst Lied markieren, anschliessend im entsprechenden Feld Titel ändern und dann den dazu gehörenden Knopf „Zuweisen“ drücken).

Wenn alle Konflikte gelöst sind, werden alle Felder leer angezeigt und du kannst auf „weiter“ klicken.

Schliesslich gelangst du zu letzten Dialog mit dem Titel „**Schritt 5: Anderes und Abschliessen**“. Hier kannst du wählen, ob du den Stil der zu importierenden Lieder übernehmen willst (empfohlen) oder nicht. Klicke anschliessend auf „weiter“. Nun werden die Lieder importiert und können ab sofort verwendet werden.

Wenn die PraiseBox auf verschiedenen Rechnern installiert ist, so ergibt sich mit der Zeit der Umstand, dass nicht mehr auf allen Computern derselbe Liederbestand ist. Auf dem einen Rechner wurde ein Lied zusätzlich erfasst, auf einem andern ein Liedtext korrigiert, ... Um wieder Ordnung ins System zu bringen, können nun anstelle der Liederdateien (Dateiendung .pbx) importiert. auch die ganzen Liederbestände synchronisiert werden. Dazu in der ersten Dialogbox, wo die Datei ausgewählt werden kann, die PraiseBox-Datendatei des anderen Computers auswählen.

Achtung: Dazu muss zuerst die andere Datenart eingestellt werden:




Nun sorgt die PraiseBox selbständig dafür, dass in beiden Dateien alle Lieder vorhanden und gleich sind.

Dabei ist zu beachten, dass die Zuordnung der Lieder anhand des Liedtitels erfolgt. Wenn in beiden Dateien unter demselben Titel 2 unterschiedliche Lieder erfasst sind, gewinnt das zuletzt eingegebene oder geänderte Lied!

6. Sprachversionen

6.1 Neue Sprache erfassen

Achtung: Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn eine Übersetzung oder ein Lied in einer Sprache erfasst werden soll, die noch nicht ausgewählt werden kann und daher nicht zu den standardmässig in PraiseBox enthaltenen Sprachen gehört (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Hebräisch und Schweizerdeutsch)!

Falls du eine neue Sprache erfassen möchtest, kannst du auf den Sprachen-Knopf drücken. Ein neuer Dialog öffnet sich. Dort gibst du im Textfeld maximal 5 Buchstaben der neuen Sprache ein und drückst anschliessend auf . Danach kannst du der Sprache noch die entsprechende Sprachflagge hinterlegen. Du hast dort die Möglichkeit, ein Bild für beide Flaggenrößen auszuwählen (automatische Skalierung), oder jeder Größe ein separates Bild zuzuordnen.

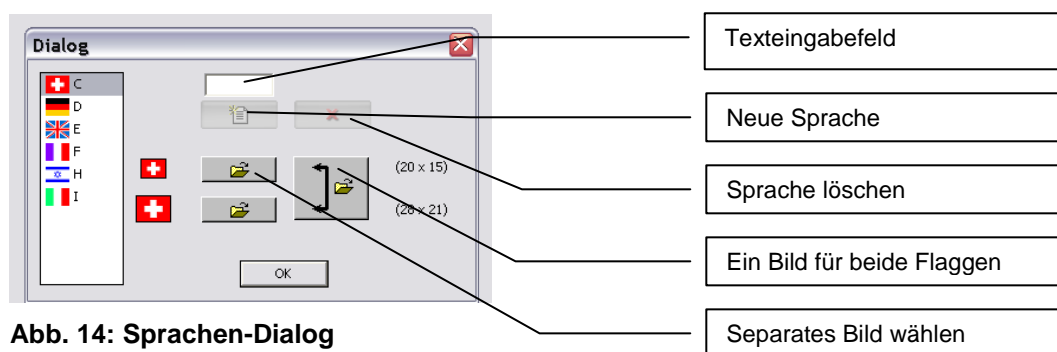



Abb. 14: Sprachen-Dialog

6.1.1. Sprache löschen


Diese Funktion kann aus Sicherheitsgründen nur dann ausgeführt werden, wenn keine Lieder mehr mit der zu löschenden Sprache verknüpft sind. Um eine Sprache zu löschen, muss die Sprache links ausgewählt und anschliessend der Löschen-Knopf gedrückt werden.

6.2 Neue Übersetzung erfassen


Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein Lied bereits in einer anderen Sprache eingegeben wurde.

Um eine neue Übersetzung zu erfassen, zuerst das vorhandene Lied aktivieren, anschliessend im Texteingabefenster die Taste  unter "Sprache" drücken. Danach kann der neue Text genau so eingegeben werden, wie ein neues Lied – jedoch wird dieses dann mit den anderen Sprachfassungen verknüpft. Deshalb sollte nicht vergessen werden, die dazugehörige Sprachflagge auszuwählen.


6.3 Lied verknüpfen

Wenn ein Lied und eine weitere Übersetzung desselben Liedes bereits vorhanden aber nicht miteinander verknüpft sind, können diese nachträglich mittels der Taste  „Lied verknüpfen“ miteinander so verbunden werden, wie wenn die Übersetzung als „neue Übersetzung“ (wie in 6.2 beschrieben) eingegeben worden wäre.

6.4 Liedverknüpfung lösen

Wenn ein Lied und eine weitere Übersetzung desselben Liedes bereits vorhanden und miteinander verknüpft sind, kann die Verknüpfung mittels der Taste  „Liedverknüpfung lösen“ entfernt werden. Die beiden Übersetzungen verhalten sich dann wie zwei unabhängige Lieder.

6.5 Originaltext und Übersetzung auf der gleichen Folie

Es kann durchaus Sinn machen, bei Liedtexten in Sprachen, die nicht von allen verstanden werden, eine Übersetzungszeile zwischen den Originaltext zu schieben. So gehst du dabei vor: Beim Erfassen des Liedes bzw. der Übersetzung schreibst du nach jeder Zeile Originaltext eine Übersetzungszeile. Diese markierst du anschliessend und drückst . Der Text wird nun klein und PraiseBox erkennt den Text fortan als Übersetzung auf der gleichen Folie.

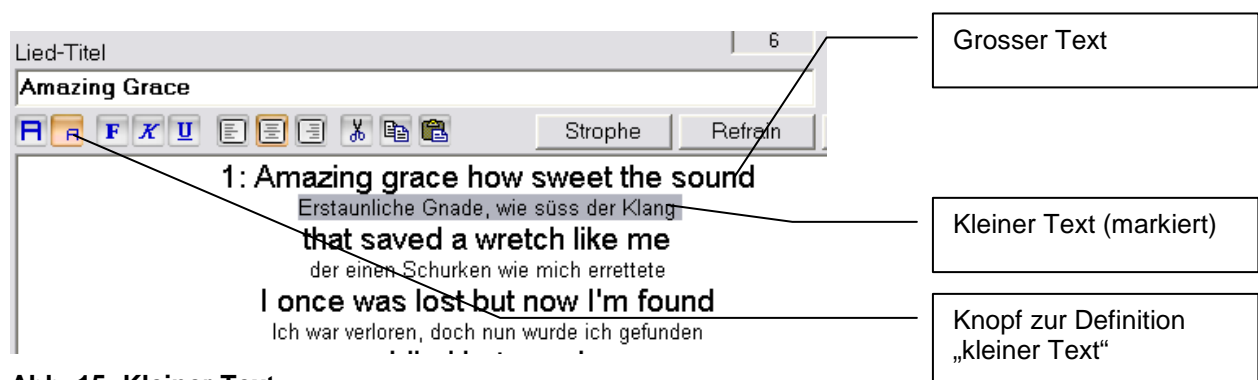


Abb. 15: Kleiner Text

- Die Schriftgrösse der Übersetzung auf der gleichen Folie kann auch verändert werden. Siehe 13.1.

7. Projektion

Um ein Lied direkt zu projizieren, braucht es folgende Schritte (siehe Abb. 16: Projektion):

1. Sicherstellen, dass der Pfeil links von "Aktuelles Lied" im Hauptfenster orange leuchtet
2. Lied im Suchfenster suchen
3. Doppelklick auf das gewünschte Lied in der Such-Liste (Suchresultate), dann erscheint der Liedtitel im Hauptfenster unter "Aktuelles Lied"
4. Start der Projektion durch Drücken der Taste 1 auf dem Nummernblock der Tastatur (so wird die Strophe 1 angezeigt) oder der Taste 1 auf dem Buchstabenblock der Tastatur (so wird der Refrain 1 angezeigt). Alternativ kann die Projektion auch mit der Maus gestartet werden (siehe 7.4.1).

Achtung: Notebooks verfügen in der Regel über keinen Nummerblock. Schliesse deswegen eine externe Tastatur oder ein externer Nummernblock an oder ändere die Tastenkombination zur Projektion von Strophen (Siehe Punkt 17).

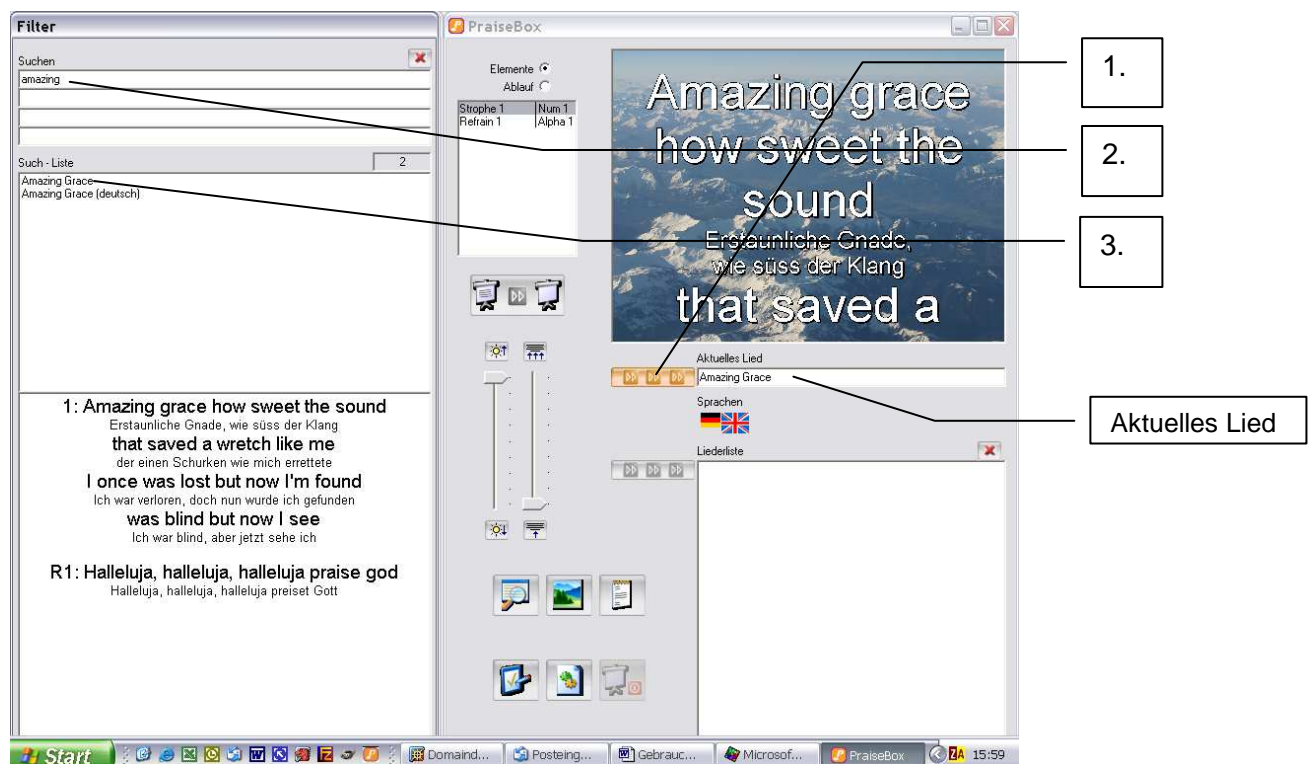



Abb. 16: Projektion

7.1 Lied suchen nach einzelnen Worten

Um ein Lied auszuwählen, zuerst das Suchfenster durch Drücken des Knopfs  in den Vordergrund bringen. Im Feld "Such-Liste" werden alle Lieder angezeigt.

Das Feld "Suchen" (zuoberst im Suchfenster) besteht aus vier Zeilen. Wenn du nun ein Lied mit dem Wort "Hallelujah" suchen willst, gibst du es ins oberste Feld ein – und sogleich verringert sich die Anzahl der Lieder in der Such-Liste auf jene, die "Hallelujah" enthalten. In den meisten Fällen wird die Zahl der übriggebliebenen Lieder jedoch noch zu gross sein, um das gesuchte Lied rasch zu finden.

Um die Suchresultate erneut zu reduzieren, kann auf der zweiten Zeile ein weiteres Wort eingegeben werden: z.B. "Jesus". Nun werden nur noch die Lieder angezeigt, die sowohl das Wort "Hallelujah" wie auch den Namen "Jesus" enthalten. Mit den Zeilen drei und vier kann die Suche analog verfeinert werden.

Gross und Kleinschrift wird beim Suchen der Lieder nicht unterschieden und Satzzeichen werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Problematisch bleibt es aber, wenn ein Lied in einem Dialekt erfasst ist. Die Schreibweise muss stimmen. Evtl. halt nur mit Teilen der Worte arbeiten.

7.2 Lied suchen nach einer Wortfolge

Falls man eine ganze Wortfolge eines Liedes kennt, kann man diese auf eine Zeile unter Suchen eingeben: z.B. "Hallelujah preis Gott". In der Such-Liste darunter erscheinen nun nur noch die Lieder, welche die genaue Wortfolge "Hallelujah preis Gott" enthalten. Ein Lied, das zwar alle diese drei Wörter enthält, jedoch nicht in exakt dieser Reihenfolge, wird in der Such-Liste nicht angezeigt.

Natürlich kann man weitere Suchzeilen dazu verwenden, um die Suche mit einem weiteren Wort oder einer weiteren Wortfolge zu verfeinern, jedoch wird dies in den meisten Fällen nicht mehr nötig sein, da ein Lied mit der Eingabe einer einzigen Wortfolge meist sehr schnell gefunden wird.

7.3 Geschwindigkeits-Tipp

Wenn spontan ein Lied angestimmt wird, zählt nur noch die Geschwindigkeit. Um in kürzester Zeit zum Ergebnis zu kommen, kann folgendes Vorgehen angewendet werden: (bedingt ein Kennen der Tastatur)

- Die Funktionstaste „F4“ aktiviert das Such-Fenster, löscht die bestehenden Such-Eingaben und setzt die Eingabemarke in das erste Suchfeld.
- Den gehörten Text einfach eintippen, bis das gesuchte Lied zuoberst in der Liste ist. Alternativ dazu kann mit den Pfeiltasten nach unten gesprungen und das Lied gesucht werden.
- Sobald der Text des Liedes in der Textvorschau steht, das Lied mit [Enter] aktivieren
- Das gewünschte Element wie unter 7.4 beschrieben wählen.

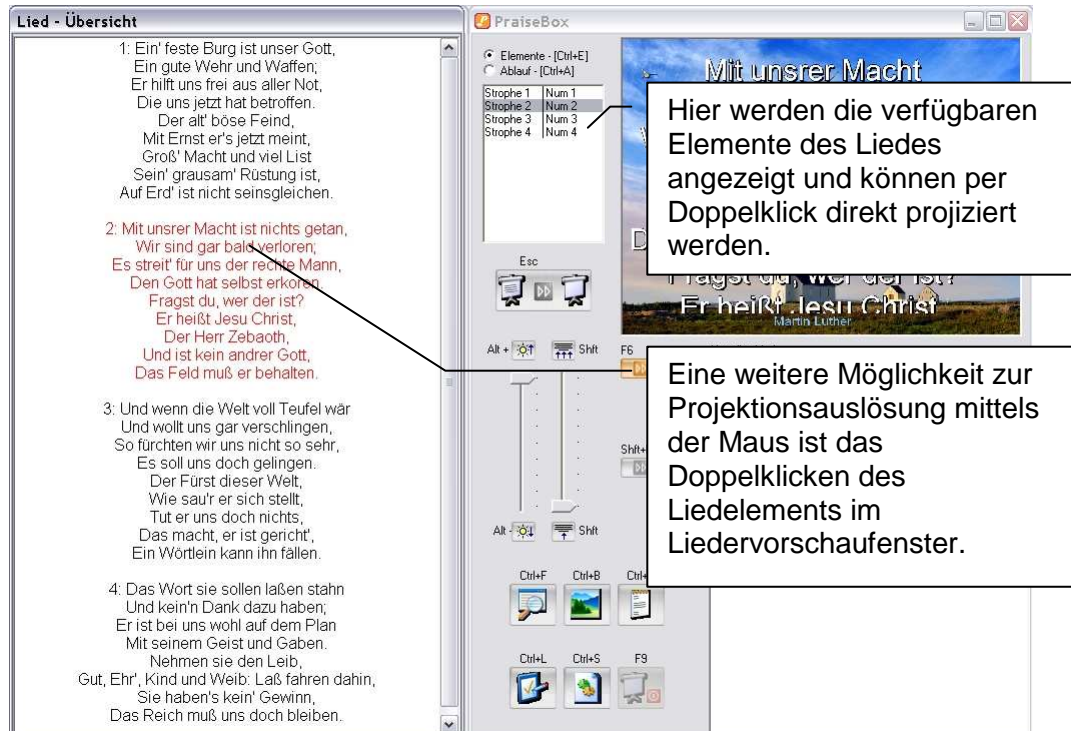
7.4 Ausgesuchtes Lied projizieren

7.4.1. Auslösen der Projektion

Mit der Tastatur:

In der Regel beginnt ein Lied mit Strophe 1 oder Refrain (1). Zum Auslösen der Projektion von Strophe 1 reicht das Drücken der Taste 1 auf dem Zahlenblock der Tastatur. Soll die Projektion mit dem Refrain 1 gestartet werden, drückst du die Taste 1 auf dem Buchstabenblock der Tastatur.

Beginnt der Anbetungsleiter z.B. mit Strophe 3, kann die Projektion durch Drücken der Taste 3 natürlich direkt mit Strophe 3 gestartet werden. Eine Grobübersicht über alle verfügbaren Elemente des ausgewählten Liedes erhält man im Hauptfenster im Kasten unter Elemente/Ablauf. Rechts der einzelnen Elemente wird zudem angezeigt, mit welcher Taste die Projektion des Elements gestartet werden kann, wobei "Num" für den Zahlenblock und "Alpha" für den Buchstabenblock der Tastatur steht. Während des ganzen Liedes braucht die Person an der Bedienung der PraiseBox also nur noch die Taste zu drücken, die zum aktuell gesungenen Liedelement gehört. Dies ermöglicht einfachste, schnelle und fehlerfreie Bedienung auch dann, wenn der Anbetungsleiter sich innerhalb eines Liedes frei bewegt.

Mit der Maus:**Abb. 17: Bedienung mit der Maus****7.4.2. Liedervorschau zur besseren Übersicht**

Um einen Überblick über das aktuell gesungene Lied zu erhalten, kann die Taste



gedrückt werden. Einerseits wird dort das gerade projizierte Liedelement rot markiert, andererseits bietet dir die Liedervorschau eine echte Hilfe, dich in einem dir wenig bekannten Lied zurechtzufinden.

Die Liedervorschau kann ausserdem dazu verwendet werden, um anstelle der Bedienung mittels der Tastatur die Liedelemente direkt durch Doppelklick auf die entsprechende Textpassage zu projizieren.

7.5 Scrollen

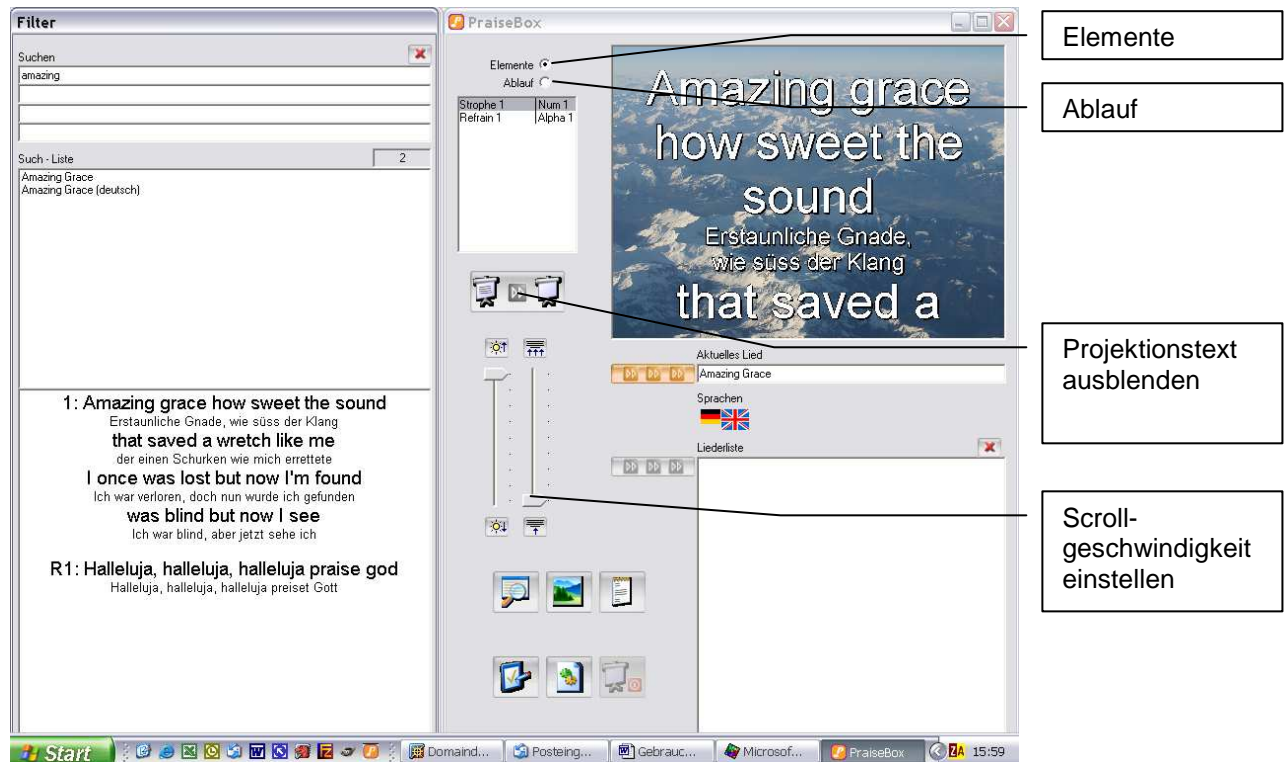




Abb. 18: Scrollen

7.5.1. Automatisch Scrollen

Um den zu Beginn stehenden Text hochzuscrollen muss der Regler zwischen den Icons  und  gegen oben geschoben werden und schon bewegt sich der Text. Je weiter der Regler nach oben geschoben wird, desto schneller die Scrollgeschwindigkeit. Diese Funktion kann in der Standardeinstellung auch mit der Tastenkombination SHIFT und + bzw. SHIFT und - (Zeichen jeweils auf dem Nummernblock der Tastatur) für kleine Beschleunigungsschritte oder CONTROL und + bzw. CONTROL und - für grosse Schritte bedient werden.

7.5.2. Zeilenweise Scrollen


Diese Funktion kann nur durch Drücken der Tasten PageDown (eine Zeile nach oben schieben) oder PageUp (eine Zeile nach unten schieben) ausgelöst werden.

7.5.3. Scrollen unterdrücken

Wenn das Scrollen generell nicht gewünscht ist, sondern lieber Textblöcke gewechselt werden sollen, so kann das in den Einstellungen so angegeben werden. Siehe dazu 14.3.7.

In diesem Falle werden die Textblöcke derselben Strophe mit PageDown weiter geschaltet.

7.6 Projektionstext ausblenden


Soll der Liedtext ausgeblendet werden, dann genügt ein Tastendruck auf . Wenn ein Hintergrundbild ausgewählt wurde, bleibt dieses stehen. Diese Funktion kann in der Standardeinstellung auch mit der Taste [Esc] und [.Del] auf dem Zahlenblock ausgeführt werden.

7.7 Ablauf oder Elemente

Im Hauptfenster kann definiert werden, ob einzelne Elemente oder der ganze Liedablauf projiziert werden sollen. Ist die Funktion "Elemente" aktiviert, dann folgt nach dem projizierten Liedelement kein weiteres, nachdem das Element nach oben gescrollt wurde.

Ist die Funktion Ablauf aktiviert, dann folgen auf das zuerst projizierte Element (meist Strophe 1) noch alle weiteren Liedelemente (z.B. Refrain 1, dann Strophe 2, dann noch einmal Refrain). Solche Liedabläufe können im Texteingabefenster definiert werden.



Dazu drückst du im Hauptfenster den Knopf , um zur Texteingabe zu gelangen. Danach suchst du das Lied aus, bei welchem du einen vordefinierten Ablauf hinterlegen möchtest. Das Auswählen des Liedes funktioniert gleich wie das Suchen eines Liedes, das man projizieren möchte. Wenn du das Lied in der Liste gefunden hast, klickst du einmal darauf. Nun erscheint der ganze Text im grossen Feld. Rechts neben dem grossen Feld findest du einen weiteren Bereich, über welchem "Ablauf" steht. Nun kannst du aus dem darüber liegenden Bereich Liedelemente durch darauf Klicken und Halten der Maustaste ins Ablauffeld ziehen. Dabei können auch mehrere gleiche Liedelemente aufeinander folgen (z.B. am Schluss dreimal der Refrain). Durch Drücken und Halten der Maustaste können die Elemente im Ablauffeld auch vertauscht werden. Um ein Element im Ablauffeld zu löschen, klickst du einmal auf das zu löschende Element und drückst anschliessend die Taste DELETE. Existieren mehrere Sprachübersetzungen eines Liedes, kann für jede Übersetzung ein unterschiedlicher Ablauf definiert werden.

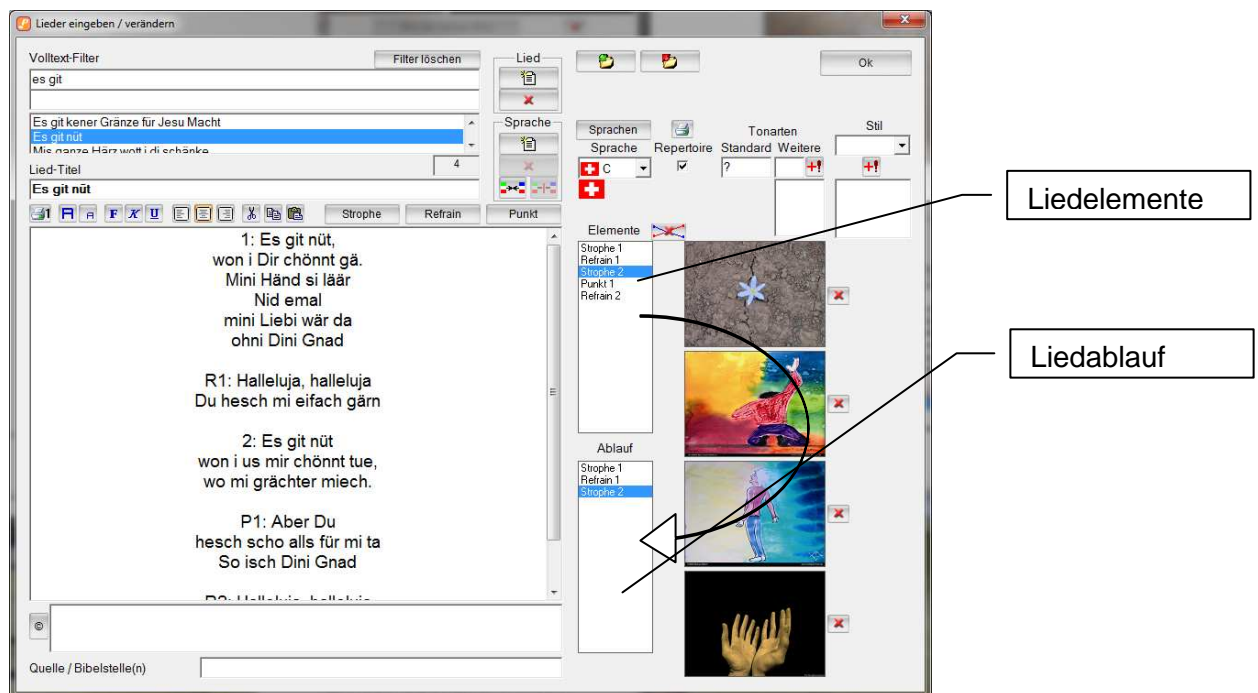


Abb. 19: Liedablauf

8. Wechsel zwischen Sprachversionen eines Liedes

Wurde ein Lied ausgewählt, dann werden im Hauptfenster unter Sprachen alle verfügbaren Sprachversionen, die für dieses Lied zur Verfügung stehen, angezeigt. Zum Wechsel der Sprache reicht ein Klick auf die gewünschte Sprachflagge. Danach muss die Projektion erneut ausgelöst werden (siehe Auslösen der Projektion).

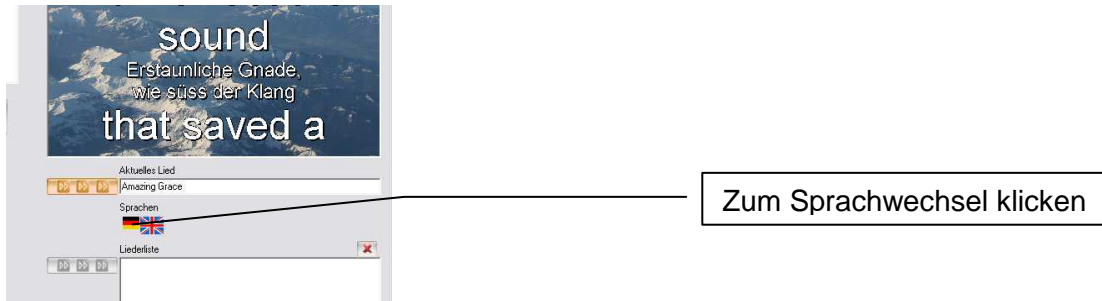



Abb. 20: Sprachwechsel

9. Hintergrundbilder

Um in der Projektion mit Hintergrundbildern zu arbeiten, das Bilderfenster durch Drücken des Knopfes  in den Vordergrund bringen.

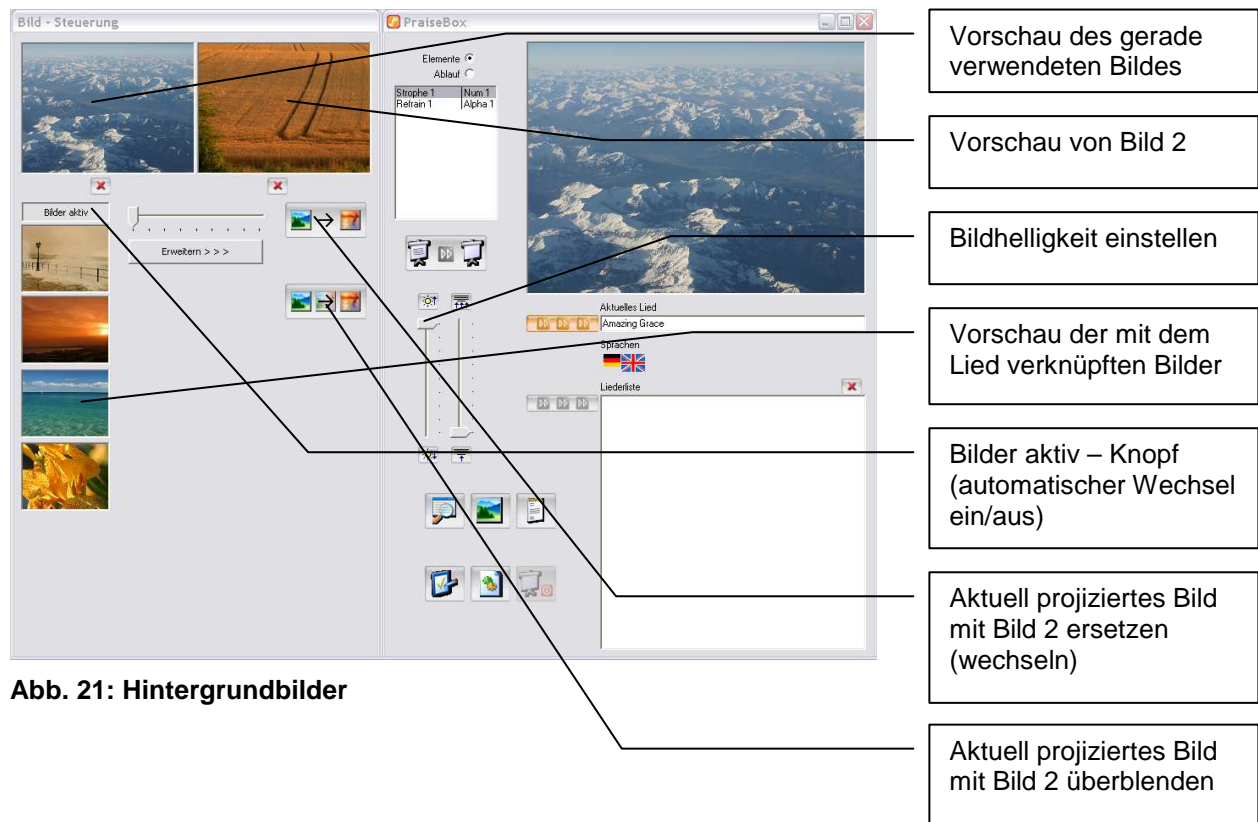


Abb. 21: Hintergrundbilder

9.1 Hintergrundbilder manuell bedienen

9.1.1. Bilder auswählen

Zum manuellen Bedienen der Hintergrundbilder stehen die zwei grossen Vorschaufenster oben im Bilderfenster zur Verfügung. Wenn ein Bild ausgewählt bzw. ausgetauscht werden soll, reicht ein Klick auf die entsprechende Bildvorschau. Dabei wird das aktuell in der Projektion verwendete Bild stets auf der linken Seite angezeigt.

Zusätzlich stehen im Bilderfenster vier kleinere Bildvorschauen zur Verfügung. Dort werden die Bilder angezeigt, die mit dem aktuellen Lied verknüpft wurden.

➤ Siehe Bilder mit Lied verknüpfen (9.2.1)


Durch Klicken auf eins der Bilder wird stets das rechte Bild in der grösseren Vorschau durch das angeklickte ersetzt. Sollen die mit dem Lied verknüpften Bilder jeweils bloss als Vorauswahl von Bildern zur manuellen Bedienung dienen, dann sollte im Bilderfenster über den vier kleinen Bildern der Knopf von "Bilder aktiv" nach "Bilder inaktiv" geschaltet werden, was durch einfaches Klicken geschieht.

9.1.2. Bildhelligkeit anpassen

Ist der Text einmal schlecht leserlich, weil ein unregelmässiges Hintergrundbild ausgewählt wurde, dann kann die Bildhelligkeit durch Herunterschieben des linken Reglers im Hauptfenster abgesenkt werden und eine optimale Leserlichkeit ist rasch wieder hergestellt.

9.1.3. Bilder wechseln

Um zwischen den zwei Bildern, die oben im Bilderfenster angezeigt werden, zu


wechseln, reicht ein Klick auf die Taste  "Bildwechsel"

9.1.4. Bilder überblenden

Bilder mit Regler überblenden

Um die zwei Bilder, die oben im Bilderfenster angezeigt werden, manuell zu überblenden, kann der Regler in der Mitte des Bilderfensters nach rechts geschoben werden, bis die beiden Bilder die gewünschte Überblendung erreicht haben. Mit dem Regler bietet sich die Möglichkeit die zwei Bilder in einem bestimmten Überblendstadium zu belassen bzw. die zwei Bilder zu überlagern.

Bilder per Knopfdruck überblenden

Die Bilder können auch mit dem Knopf  "Überblenden" gewechselt werden. Dabei wird der Regler automatisch nach rechts geschoben, bis das rechte Bild das linke vollständig überlagert hat. Unter "Erweitern >>>" gleich links neben dem Knopf kann zudem die Überblendzeit eingestellt werden. Je weiter der Regler dort nach rechts geschoben wird, desto länger dauert es, bis beim Drücken des Knopfes "Überblenden" das rechte Bild das linke vollständig überlagert hat.


Aktuelle Bildüberblendung einfrieren

Mit dem Knopf „Mix als neues Bild“ kann die angezeigte Überblendung zweier Bilder eingefroren werden, um beispielsweise das neue Bild mit einem weiteren Bild zu mischen.

9.2 Hintergrundbilder automatisch schalten

9.2.1. Lieder mit Bildern verknüpfen

Bei PraiseBox können mit jedem Lied bis zu vier Bilder verknüpft werden. Um solche

Verknüpfungen zu erstellen, wechselst du durch Klicken des Knopfes  ins Texteingabefenster und wählst das Lied aus, bei welchem du Bilder hinterlegen möchtest. Nun können die kleinen Bildfensterchen mit Bildern gefüllt werden, indem du darauf klickst und danach die gewünschten Bilder auswählst. Werden die Bilder 2 - 4 danach nicht mit Liedelementen verknüpft, dienen sie lediglich als Reservoir zur schnellen Auswahl bei der manuellen Bedienung von Hintergrundbildern.

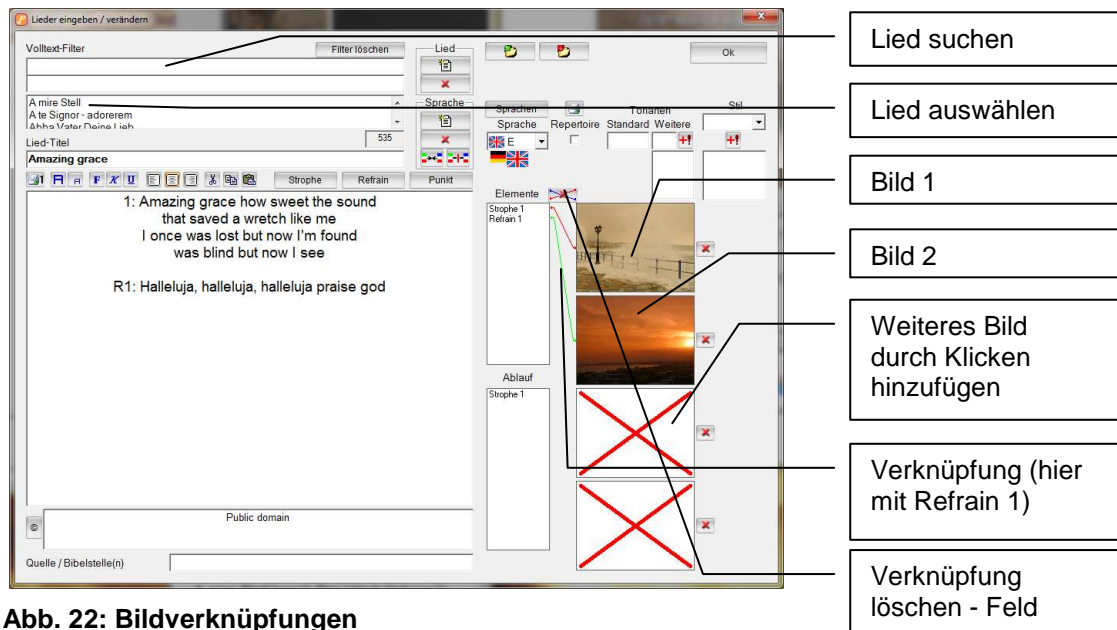

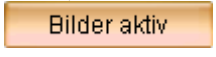


Abb. 22: Bildverknüpfungen

9.2.2. Liedelemente mit Bildern verknüpfen


Nun können die einzelnen Bilder noch mit Liedelementen verknüpft werden. Dies geschieht durch Ziehen eines Liedelements auf das entsprechende Bild. Wird z.B. Strophe 1 mit dem obersten Bild verknüpft, dann erscheint dieses Bild immer automatisch als Hintergrund, wenn die erste Strophe projiziert wird. Damit dies auch

wirklich geschieht, muss im Bilderfenster (Drücken der Taste  im Hauptfenster) die Funktion  eingeschaltet sein.

Es können ausserdem mehrere Elemente eines Liedes mit einem einzigen Bild verknüpft werden.

Tipp: Verknüpfe besonders bei Liedelementen, die schnell gesungen sind, nicht zu viele Bilder, sonst wird die Projektion durch den häufigen Wechsel von Hintergrundbildern unruhig.

9.2.3. Verknüpfungen löschen

Um Verknüpfungen von Liedelementen und Bildern zu löschen, wird das Liedelement, von dem die Verknüpfung ausgeht, auf das kleine Löschen-Feld  gezogen.

9.2.4. Überblendgeschwindigkeit von automatischen Hintergrundbildern

Die Überblendgeschwindigkeit für automatisch gesteuerte Bilder kann im Bilderfenster unter „<<< Erweitern“ mit dem Regler „Überblendzeit vorgewählte Bilder“ eingestellt werden.

10. Kurzmitteilungen

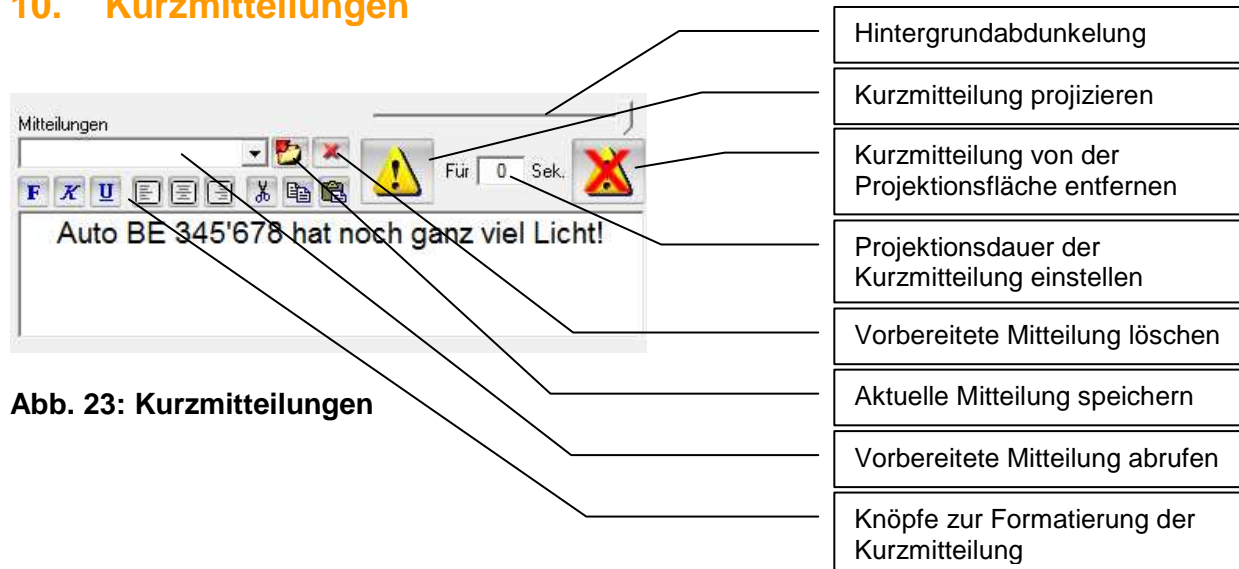


Abb. 23: Kurzmitteilungen

Kurzmitteilungen (z.B. bitte Pascal aus dem Kinderhort abholen) können unten im Bilderfenster, im Dia- oder auch im Präsentationsmodul eingegeben und formatiert werden. Für die Einstellung der Position der Kurzmitteilung siehe 14.3.12, für Schriftfarbe und – größe siehe 14.1.

Wenn die Kurzmitteilung unbestimmt lange gezeigt werden soll, kann in der Dauer der Wert „0“ eingegeben werden.


Um Mitteilungen die oft gebraucht werden schnell verfügbar zu haben, können sie auch gespeichert, und über die Kombo-Box wieder aufgerufen werden.

Im Dia- und im Präsentationsmodul gibt es einen Helligkeits-Regler. Damit kann der Hintergrund unter der Mitteilung abgedunkelt werden, so dass die Mitteilung auf jeden Fall gelesen werden kann. Im Liedermodul ist das nicht notwendig, da wird diese Funktion über den globalen Helligkeitsregler sichergestellt.

Es ist nicht wichtig, ob man im aktiven Modul ist oder nicht, um die Mitteilung bearbeiten und ausgeben zu können. Wenn man ein Mitteilungsfeld sieht, kann damit gearbeitet werden.

11. Liederlisten

11.1 Liederlisten erstellen

Um eine Liederliste zu erstellen, muss die Pfeiltaste  links von "Liederliste" aktiviert sein und orange blinken. Somit werden Lieder, die im Suchfenster ausgewählt werden, nicht zur direkten Projektion ins Feld "Aktuelles Lied", sondern in die Liederliste übernommen. Nun können beliebig viele Lieder in die Liederliste aufgenommen werden.

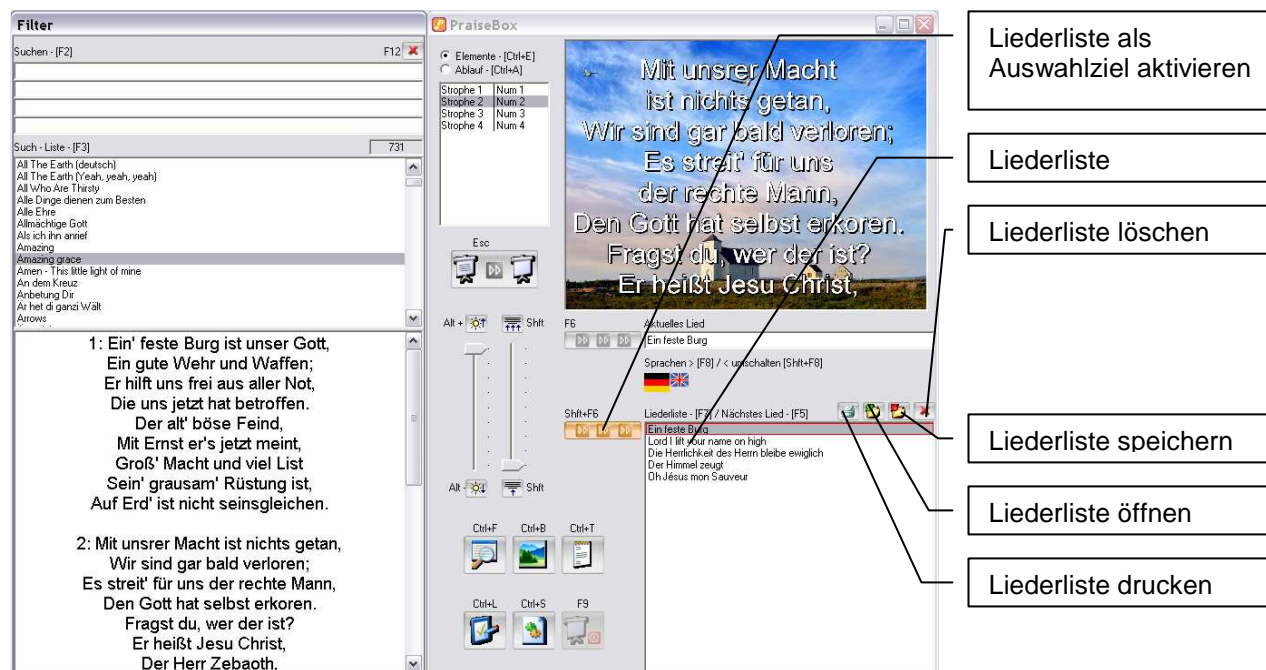


Abb. 24: Liederliste


11.1.1. Reihenfolge der Lieder innerhalb der Liederliste

Um die Reihenfolge der Lieder in der Liederliste zu ändern, kann ein Lied durch anklicken und halten der linken Maustaste noch unten oder oben gezogen werden.


11.1.2. Lieder aus der Liederliste entfernen

Lieder werden aus der Liederliste entfernt, indem du sie markierst und anschliessend die Taste DELETE oder den Lösch-Knopf oben rechts an der Liederliste drückst. Sollen mehrere Lieder markiert und gelöscht werden, hilft gleichzeitiges Drücken der Shift- (alle Lieder dazwischen markieren) bzw. Control-Taste (nur die angeklickten Lieder markieren) weiter.

11.1.3. Liederliste speichern/exportieren

Die gesamte Liederliste kann durch Drücken des -Knopfes gespeichert werden. So kann beispielsweise die Worshipleiterin zu Hause eine Liederliste vorbereiten, diese auf den Memorystick speichern und in der PraiseBox des Gemeinde-PCs wieder öffnen.

11.1.4. Liederliste öffnen/importieren

Gespeicherte Liederlisten können durch Drücken des -Knopfes und anschliessendem Auswählen der Datei mit der Endung .pbl geöffnet werden.
Tipp: Wenn PraiseBox noch nicht läuft, kann durch Doppelklick auf die Liederliste PraiseBox gestartet und automatisch die Liste importiert werden.

11.1.5. Liederliste drucken

Liederlisten können durch Drücken des -Knopfes oberhalb der Liederliste ausgedruckt werden. Die Gestaltung des Ausdrucks kann angepasst werden (siehe 17.2.1).

11.1.6. Projektion aus der Liederliste

Um ein Lied aus der Liederliste zu projizieren, reicht ein Doppelklick auf das gewünschte Lied und anschliessendes Auslösen der Projektion (siehe 7.4.1). Ein Lied aus der Liederliste kann auch durch Drücken der Taste F7 und anschliessendem Drücken der ENTER-Taste ins Feld "Aktuelles Lied" übernommen werden. Danach muss die Projektion nur noch ausgelöst werden (siehe 7.4.1). Wenn ein Lied ausgewählt wurde welches in der Liederliste vorhanden ist, so wird dieses Lied mit einem roten Rahmen versehen. Die Eingabemarke wird automatisch auf das nächste Lied verschoben. Durch Drücken von „F5“ wird dieses markierte Lied aktiviert. D.h. wenn eine Lobpreis- / Anbetungszeit durchgeplant ist, so kann jeder Liedwechsel einfach durch F5 erfolgen. Wird die geplante Reihenfolge unterbrochen, so prüft PraiseBox dennoch bei jeder Liedauswahl, ob dieses Lied in der Liste ist, um den Wiedereinstieg sofort wieder vorzubereiten.

12. Diashow

Das Fenster für die Diashow ist in zwei Teile aufgeteilt: Der linke Teil ist für die Vorbereitung, der rechte für die Präsentation.

Zu beachten: Die Ausgabe wird erst auf die Diashow umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe verlangt wird.

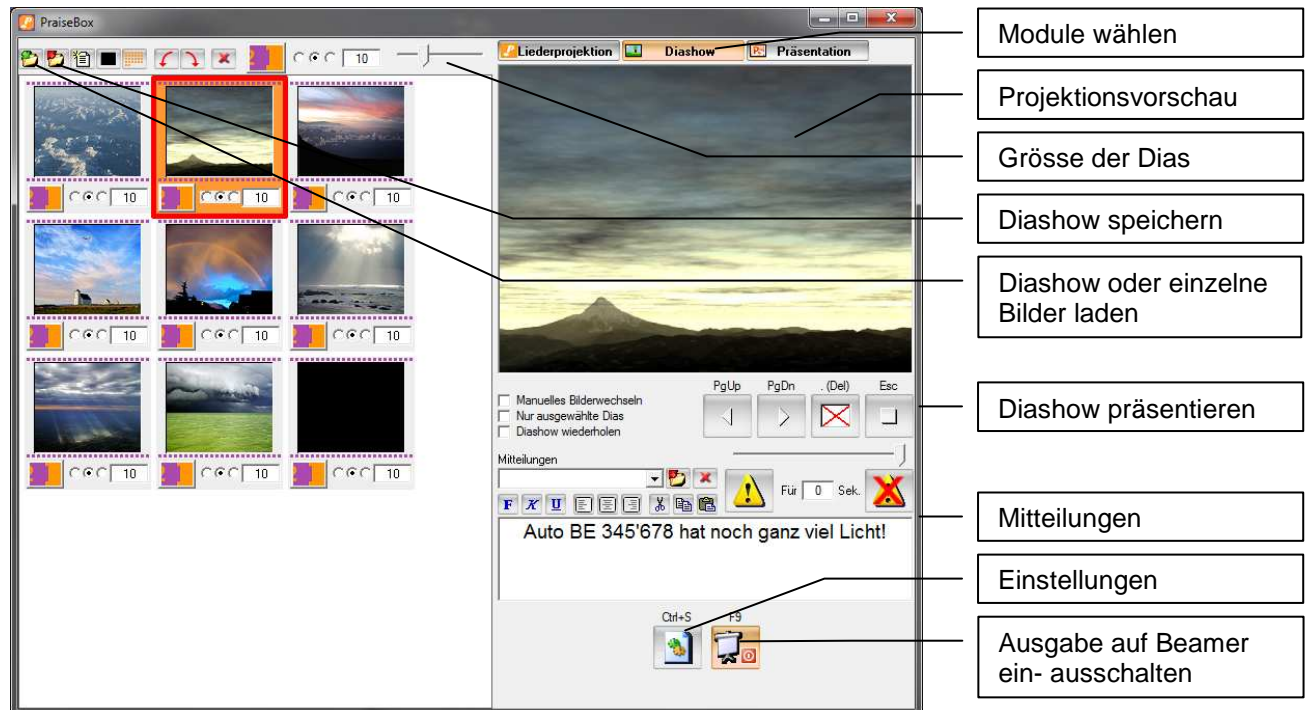


Abb. 6: Diashow


12.1 Diashow vorbereiten

Folgende Funktionen dienen dazu die Diashow vorzubereiten:

12.1.1. Mit neuer Diashow beginnen

Der Knopf  löscht alle Dias und fügt ein leeres Dia ein.

12.1.2. Bilder hinzufügen


Bilder können über den Knopf  links oben entweder einzeln oder als bereits bestehende Diashow hinzugefügt werden, oder mit „Drag-and-Drop“ aus z.B. einem Explorer-Fenster in die Diashow gezogen werden. Wenn mehr als ein Bild auf einmal hinzugefügt werden soll, so werden sie nach Pfad und Dateinamen aufsteigend sortiert hinzugefügt.

Im Gegensatz zu der Liedprojektion nimmt die Diashow keine Anpassung des Bildes zum Ausfüllen der Projektionsfläche vor. Wenn ein Bild z.B. schmaler als hoch ist, wird auf beiden Seiten einfach ein Streifen in der Hintergrundfarbe hinzugefügt.

12.1.3. Bilder markieren

Um mit den Bildern arbeiten zu können müssen sie markiert sein. Markierte Bilder erhalten einen orangen Rahmen. Bilder können einzeln markiert werden, oder mehrere gleichzeitig. Um mehrere Bilder zu markieren: Erstes gewünschtes Bild anklicken, mit gedrückter Umschalttaste (Shift) das letzte zu markierende Bild anklicken. Einzelne Bilder zu der Gruppe hinzufügen mit gedrückter Control-Taste. Für Tastatur-Fans: Es geht auch mit den Pfeiltasten und Shift.



12.1.4. Alle Bilder markieren

Um alle Bilder auf einmal zu markieren kann der Knopf  gedrückt werden.
Für Tastatur-Fans: Ctrl + A.


12.1.5. Reihenfolge anpassen

Zu verschiebende Bilder markieren, auf einem markierten Bild die linke Maustaste drücken (nicht loslassen!) und das Bild (die Bilder) an die gewünschte Stelle schieben. Wenn nicht zusammenhängende Bilder markiert waren, werden sie direkt hintereinander an die gewünschte Stelle verschoben.


12.1.6. Bilder drehen

Die Bilder markieren (es können beliebig viele Bilder auf einmal gedreht werden) und den Knopf  für eine Linksdrehung oder  für eine Rechtsdrehung drücken.

12.1.7. Leeres Dia einfügen

Der Knopf  fügt ein Dia mit der eingestellten Hintergrundfarbe ein. Diese Hintergrundfarbe kann in den Einstellungen unabhängig von den anderen Modulen für die Diashow definiert werden. (Siehe 14.2)

12.1.8. Dia löschen

Mit  werden nach einer Sicherheitsabfrage alle markierten Dias gelöscht. Die Delete-Taste funktioniert natürlich auch.


12.1.9. Grösse der Vorschaubilder


Die Grösse der Bilder in der Übersicht kann durch den Schieberegler rechts oben stufenlos in einem bestimmten Bereich eingestellt werden.

12.1.10. Präsentationseinstellungen

Für jedes Dia kann einzeln festgelegt werden, wie es in Erscheinung treten soll (Blenden, Schieben, Klappen, ...) Wie schnell das gehen soll und wie lange es stehen bleiben soll.

Diese Einstellungen können als Standard vorgegeben werden und werden somit allen **neu einzufügenden** Dias zugewiesen. Anschliessend kann das aber für jedes Dia individuell angepasst werden. Wenn mehrere Dias markiert sind wird eine Änderung logischerweise für alle markierten Dias gemeinsam übernommen.

Der Knopf  öffnet ein Dialogfeld, in welchem die verschiedenen Übergänge ausgewählt werden können.

Mit den Optionsknöpfen  wird die Übergangsgeschwindigkeit festgelegt. Der linke Punkt steht für einen schnellen Wechsel (125ms), der rechte für langsam (500ms). Der mittlere Wechsel dauert 250ms.

Im Zeitfeld kann die Anzahl Sekunden eingestellt werden. Die Zeit gilt von Anfang Bildwechsel bis Anfang nächster Bildwechsel und ist millisekundengenau (So genau wie die PC-Uhr). Das heisst 10 Bilder à 6 Sekunden dauern genau 60 Sekunden.

Wenn das Dia nicht automatisch gewechselt werden soll, so wird im Zeitfeld "0" eingetragen.

12.2 Diashow präsentieren

12.2.1. Automatischer Bildwechsel unterdrücken

Mit dem Haken Manuelles Bilderwechseln kann verhindert werden, dass die Diashow nach der vorgegebenen Zeit das Dia wechselt.

12.2.2. Nur ein Teil der Dias präsentieren


Mit dem Haken Nur ausgewählte Dias wird definiert, dass nicht alle Dias gezeigt werden, sondern nur ein Ausschnitt der Show. Diese Einstellung macht wahrscheinlich mit dem Endlos-Präsentieren der Diashow am meisten Sinn.

12.2.3. Diashow endlos laufen lassen

Mit dem Haken Diashow wiederholen wird festgelegt, dass nach dem Ende der Diashow wieder mit dem ersten Dia begonnen wird. Wenn mit dieser Einstellung gefahren werden soll, bitte sicherstellen, dass kein Dia "0" als Zeiteinstellung hat. Ansonsten wird die Show jeweils bei diesem Dia unterbrochen.


12.2.4. Diashow starten / weiterfahren



Mit dem Knopf  wird die Diashow gestartet, oder das nächste Dia präsentiert. Standardmässig geht das auch mit der Taste [PgDn]. Weitere oder andere Tasten (Leerschlag?) können in den Einstellungen nach Belieben definiert werden. Passe dabei einfach auf, dass Du nicht Tasten mit Funktionen belegst, welche Du eigentlich auch anderweitig einsetzen möchtest. Damit meine ich z.B. die Pfeiltasten, welche auch zum Wählen von Dias in der Übersicht verwendet werden können.


12.2.5. Diashow unterbrechen / abbrechen



Mit dem Knopf  wird die Diashow beim ersten Drücken unterbrochen. D.h. wenn das nächste Bild verlangt wird, so wird bei dem Bild weitergefahren welches in der Übersicht auf das aktuelle folgt. Dieser Zustand wird durch das orange Hinterlegen der Start- und Stop-Knöpfe angezeigt. Beim zweiten Drücken wird die Diashow abgebrochen. D.h wenn das nächste Bild verlangt wird, so wird beim ersten Bild wieder gestartet. Ein Abbrechen der Diashow löscht nicht das Bild vom Beamer. Es verhindert nur das Weiterschalten der Anzeige.


12.2.6. Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten



Mit dem Knopf  wird die Diashow unterbrochen und das aktuelle Bild wird ausgeblendet. Das eignet sich z.B. wenn während der Präsentation ein Einschub gemacht wird, welcher nichts mit dem aktuellen Bild zu tun hat, und die Zuschauer nicht abgelenkt werden sollen. Das Bild wechselt auf die Hintergrundfarbe der Diashow. Durch ein zweites Drücken dieses Knopfes wird das ausgeblendete Bild wieder eingeblendet. Wenn mit ausgeblendetem Bild mit der Diashow weitergefahren wird (12.2.4) so erscheint das nächste Bild.

12.2.7. Letztes Bild nochmals zeigen



Mit dem Knopf  wird die Diashow unterbrochen und das letzte Bild wird nochmals angezeigt. Mit diesem Knopf können über 100 Bilder zurückverfolgt werden. Die Reihenfolge entspricht der gezeigten. Wenn also beim Zeigen „wild herumgehüpft“ wird, wird das auch beim Zurückverfolgen so gemacht. Beim Zurückblättern wird auch der Bilderwechsel umgedreht. D.h. wenn als Wechsel ein herein schieben von links definiert ist, so wird das Bild nach rechts hinaus geschoben.

12.2.8. Beliebiges Bild sofort zeigen


Wenn der vorbereitete Ablauf geändert werden soll, so kann das gewünschte Bild ganz einfach mit einem Doppelklick auf das Bild in der Übersicht präsentiert werden. Eine andere Möglichkeit ist das Auswählen des Bildes z.B. mittels Pfeiltasten und Drücken der [Enter]-Taste.

Durch diese Funktion wird die Diashow an der neuen Stelle weitergeführt. D.h nach der eingestellten Sekundenzahl erscheint das nächste Bild.


12.3 Weitere Funktionen

Das Bedienen der Mitteilungen ist in allen Modulen gleich (siehe Punkt 10)



Wenn die Einstellungen  aufgerufen werden ist in den modulabhängigen Masken die Diashow vorgewählt. (Siehe Punkt 13)



Ebenfalls das Starten und Beenden der Ausgabe auf den Beamer  ist in allen Modulen gleich.

13. Präsentation

Das Fenster für die Präsentation ist in zwei Teile aufgeteilt: Der linke Teil ist für die Vorbereitung, der rechte für das Vorführen.

Zu beachten: Die Ausgabe wird erst auf die Präsentation umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe verlangt wird.

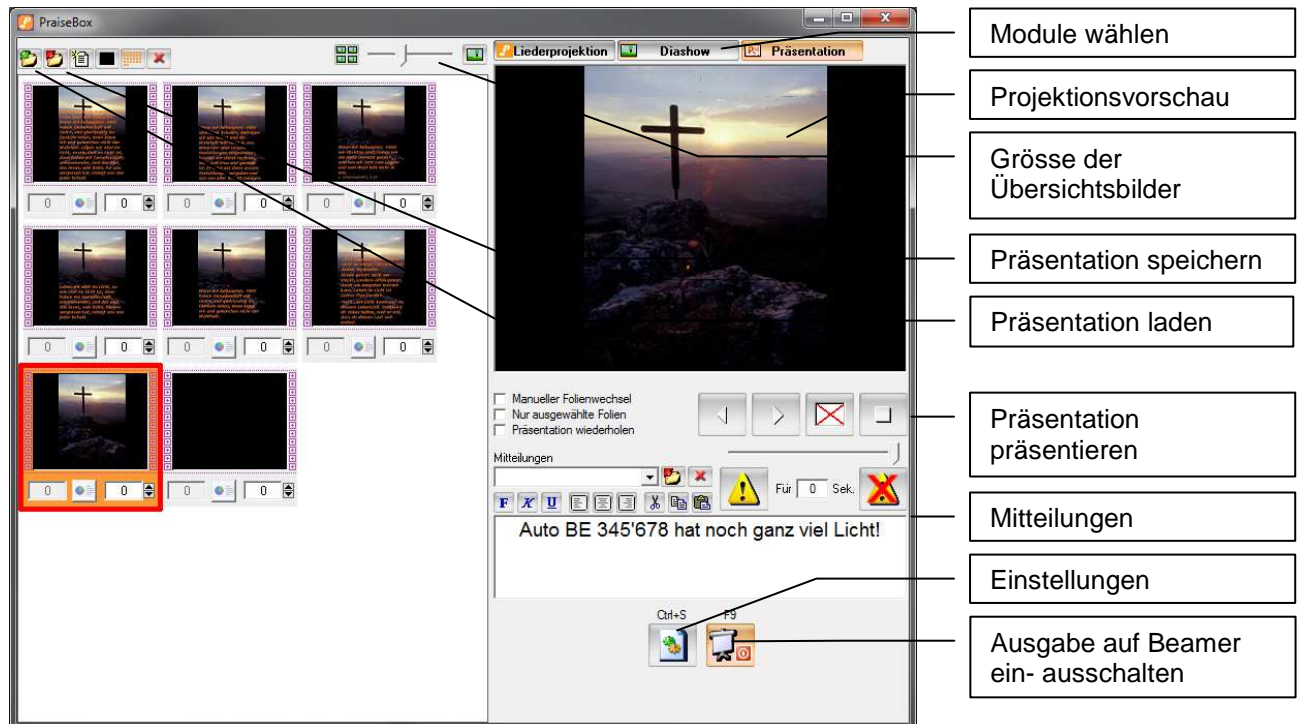


Abb. 7: Präsentation


13.1 Präsentation vorbereiten

Folgende Funktionen dienen dazu die Präsentation vorzubereiten:

13.1.1. Mit neuer Präsentation beginnen

Der Knopf  löscht alle Folien.


13.1.2. Folien hinzufügen

PowerPoint- Präsentationen können über den Knopf  links oben als einzelne Datei oder als bereits angepasste PraiseBox-Präsentation hinzugefügt werden, oder mit „Drag-and-Drop“ aus z.B. einem Explorer-Fenster in die Präsentation gezogen werden. Wenn mehr als eine Datei auf einmal hinzugefügt werden soll, so werden sie nach Pfad und Dateinamen aufsteigend sortiert hinzugefügt. Eine PowerPoint-Datei wird immer komplett eingefügt, nicht benötigte Folien können anschliessend gelöscht werden.

13.1.3. Folien markieren

Um mit den Folien arbeiten zu können müssen sie markiert sein. Markierte Folien erhalten einen orangen Rahmen. Folien können einzeln markiert werden, oder mehrere gleichzeitig. Um mehrere Folien zu markieren: Erste gewünschte Folie anklicken, mit gedrückter Umschalttaste (Shift) die letzte zu markierende Folie anklicken. Einzelne Folien zu der Gruppe hinzufügen mit gedrückter Control-Taste. Für Tastatur-Fans: Es geht auch mit den Pfeiltasten und Shift.


13.1.4. Alle Folien markieren

Um alle Folien auf einmal zu markieren kann der Knopf  gedrückt werden.
Für Tastatur-Fans: Ctrl + A.


13.1.5. Reihenfolge anpassen

Zu verschiebende Folien markieren, auf einer markierten Folie die linke Maustaste drücken (nicht loslassen!) und die Folie (Folien) an die gewünschte Stelle schieben. Wenn nicht zusammenhängende Folien markiert waren, werden sie direkt hintereinander an die gewünschte Stelle verschoben.

13.1.6. Leere Folie einfügen

Der Knopf  fügt eine Folie mit der eingestellten Hintergrundfarbe ein. Diese Hintergrundfarbe kann in den Einstellungen unabhängig von den anderen Modulen für die Präsentation definiert werden. (Siehe 14.2)

13.1.7. Folie löschen


Mit  werden nach einer Sicherheitsabfrage alle markierten Folien gelöscht. Die Delete-Taste funktioniert natürlich auch.

13.1.8. Grösse der Vorschaubilder

Die Grösse der Bilder in der Übersicht kann durch den Schieberegler rechts oben stufenlos in einem bestimmten Bereich eingestellt werden.

13.1.9. Präsentationseinstellungen

Für jede Folie kann einzeln festgelegt werden, ob sie gezeigt werden soll und wie lange sie stehen bleiben soll.

Mit dem Knopf  kann jede einzelne Folie ausgeblendet werden. Wenn sie nicht gezeigt werden soll, wird deutlich ein Kreuz über das Vorschaubild gelegt, so dass diese Einstellung offensichtlich wird.

Im Zeitfeld kann die Anzahl Sekunden, wie lange die Folie gezeigt werden soll, eingestellt werden. Im linken Zahlenfeld steht die Zeit, welche in der Originaldatei angegeben war. Diese Zahl hat keinen Einfluss auf die Präsentation. Die Präsentations-Zeit gilt von Anfang Folienwechsel bis Anfang nächster Folienwechsel und ist millisekundengenau (So genau wie die PC-Uhr). Das heisst 10 Folien à 6 Sekunden dauern genau 60 Sekunden.

Wenn die Folie nicht automatisch gewechselt werden soll, so wird im Zeitfeld "0" eingetragen.

13.2 Präsentation vorführen

13.2.1. Automatischer Folienwechsel unterdrücken

Mit dem Haken **Manueller Folienwechsel** kann verhindert werden, dass die Präsentation nach der vorgegebenen Zeit die Folie wechselt.

13.2.2. Nur ein Teil der Folien präsentieren


Mit dem Haken **Nur ausgewählte Folien** wird definiert, dass nicht alle Folien gezeigt werden, sondern nur ein Ausschnitt der Show. Diese Einstellung macht wahrscheinlich mit dem Endlos-Präsentieren der Folien am meisten Sinn. Eine markierte Folie, welche auf der Folie ausgeblendet ist wird nicht präsentiert.

13.2.3. Präsentation endlos laufen lassen

Mit dem Haken Präsentation wiederholen wird festgelegt, dass nach dem Ende der Präsentation wieder mit der ersten Folie begonnen wird. Wenn mit dieser Einstellung gefahren werden soll, bitte sicherstellen, dass keine Folie "0" als Zeiteinstellung hat. Ansonsten wird die Show jeweils bei dieser Folie unterbrochen.


13.2.4. Präsentation starten / weiterfahren



Mit dem Knopf  wird die Präsentation gestartet, oder die nächste Folie präsentiert. Standardmässig geht das auch mit der Taste [PgDn]. Weitere oder andere Tasten (Leerschlag?) können in den Einstellungen nach Belieben definiert werden. Passe dabei einfach auf, dass Du nicht Tasten mit Funktionen belegst, welche Du eigentlich auch anderweitig einsetzen möchtest. Damit meine ich z.B. die Pfeiltasten, welche auch zum Wählen von Folien in der Übersicht verwendet werden können.

13.2.5. Präsentation unterbrechen / abbrechen



Mit dem Knopf  wird die Präsentation beim ersten Drücken unterbrochen. D.h. wenn die nächste Folie verlangt wird, so wird bei der Folie weitergefahren welche in der Übersicht auf die aktuelle folgt.


Dieser Zustand wird durch das orange Hinterlegen der Start- und Stop-Knöpfe angezeigt.

Beim zweiten Drücken wird die Präsentation abgebrochen. D.h. wenn die nächste Folie verlangt wird, so wird bei der ersten Folie wieder gestartet.

Ein Abbrechen der Präsentation löscht nicht das Bild vom Beamer. Es verhindert nur das Weiterschalten der Anzeige.

13.2.6. Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten




Mit dem Knopf  wird die Präsentation unterbrochen und die aktuelle Folie wird ausgeblendet. Das eignet sich z.B. wenn während der Präsentation ein Einschub gemacht wird, welcher nichts mit der aktuellen Folie zu tun hat, und die Zuschauer nicht abgelenkt werden sollen. Das Bild wechselt auf die Hintergrundfarbe der Präsentation.

Durch ein zweites Drücken dieses Knopfes wird die ausgeblendete Folie wieder eingeblendet.

Wenn mit ausgeblendetem Bild mit der Präsentation weitergefahren wird (13.2.4) so erscheint die nächste Folie.

13.2.7. Letzte Folie nochmals zeigen



Mit dem Knopf  wird die Präsentation unterbrochen und die vorherige Folie wird angezeigt. Im Gegensatz zur Diashow folgt die Präsentation nicht der gezeigten Reihenfolge, sondern folgt der Foliennummer nach unten.

13.2.8. Beliebige Folie sofort zeigen

Wenn der vorbereitete Ablauf geändert werden soll, so kann die gewünschte Folie ganz einfach mit einem Doppelklick auf die Folie in der Übersicht präsentiert werden. Eine andere Möglichkeit ist das Auswählen der Folie z.B. mittels Pfeiltasten und Drücken der [Enter]-Taste.

Durch diese Funktion wird die Präsentation an der neuen Stelle weitergeführt. D.h nach der eingestellten Sekundenzahl erscheint die nächste Folie.

13.3 Weitere Funktionen

Das Bedienen der Mitteilungen ist in allen Modulen gleich (siehe Punkt 10)



Wenn die Einstellungen aufgerufen werden ist in den modulabhängigen Masken die Präsentation vorgewählt. (Siehe Punkt 14)



Ebenfalls das Starten und Beenden der Ausgabe auf den Beamer ist in allen Modulen gleich.

14. Einstellungen

Alle in diesem Kapitel aufgelisteten Funktionen werden unter "Einstellungen" vorgenommen.



Um dorthin zu gelangen drückst du im Hauptfenster den Knopf

Das Einstellungsfenster besteht aus fünf Registern (Text-Format, Anzeige, Allgemein, Lizenz / Druckformulare, Tastatursteuerung), zwischen welchen ganz oben im Fenster hin und her geschaltet werden kann.

Bei den Formaten und in der Tastatursteuerung kann die Anzeige umgeschaltet werden, so dass modulabhängige Eingaben gemacht werden können. Je nach Modul aus welchem die Einstellungen aufgerufen werden wird die Anzeige bereits so dargestellt.

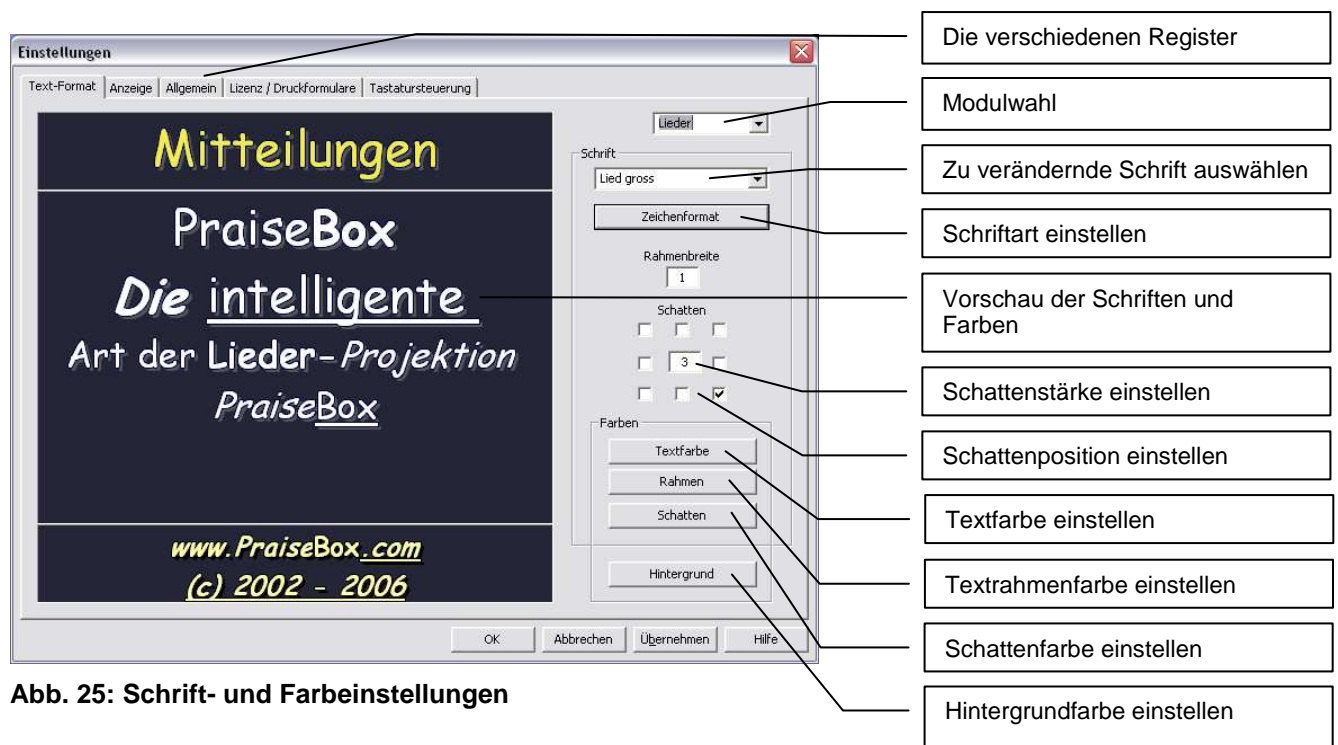


Abb. 25: Schrift- und Farbeinstellungen

14.1 Schriftgröße und -art einstellen

Unter "Text-Format" wählst du rechts die Schrift aus, die du anpassen möchtest („Grosse Schrift“ für Hauptliedtext, „kleine Schrift“ für die Übersetzung unter dem Hauptliedtext,

„Copyright“ für die Schrift im Copyright-Bereich und „Mitteilung“ für die Kurzmitteilungen). Alternativ dazu kann auch mit der Maus im Vorschaubereich die zu verändernde Schrift angeklickt werden.

Danach kannst du für die ausgewählte Schrift unter „Zeichenformat“ die Schriftart und Grösse definieren.

14.1.1. Rahmen um den Text einstellen

Um einen Rahmen um den ausgewählten Text zu legen, muss unten rechts im Register „Text-Format“ unter „Rahmen“ ein Wert zwischen 0 (kein Rahmen) und 3 (breiter Rahmen) eingegeben werden. Die Farbe des Rahmens kann mittels des Knopfes „Rahmen“ ausgewählt werden.

Es sollte ein Wert 1 oder grösser eingegeben werden, damit die Schrift geglättet wird. Wenn kein Rahmen gezeichnet werden soll, wird die Schrift sehr „stufig“ dargestellt.

14.1.2. Schatten des Textes einstellen

Soll der Text einen Schatten werfen, so kann dies ebenfalls im Text-Format Register des Einstellungsfensters eingestellt werden. Unten rechts im Fenster befinden sich neun quadratisch angeordnete Felder. Im Feld in der Mitte wird der Versatz des Textes zu seinem Schatten eingegeben (Werte 0 für keinen Schatten bis 5 für grossen Schattenversatz). Mit den kleinen Feldchen rundum kann die Position des Schattens festgelegt werden. Wird das Häkchen z.B. oben links in der Ecke gesetzt, so wird der Schatten des Textes in der Projektion nach oben links geworfen (wie wenn das Licht von unten rechts kommen würde). Die Farbe des Schattens kann nach Klicken des „Schatten“-Knopfes verändert werden.

14.2 Hintergrundfarbe einstellen

Wenn kein Hintergrundbild ausgewählt wird, wird stets die Hintergrundfarbe angezeigt. Diese kann im Einstellungsfenster nach Drücken des Knopfes „Hintergrund“ definiert werden.

Die Hintergrundfarbe ist modulabhängig. D.h. In der Diashow kann eine andere Hintergrundfarbe gewählt werden als in der Liederprojektion.

14.3 Weitere Einstellungen der Anzeige/Projektion

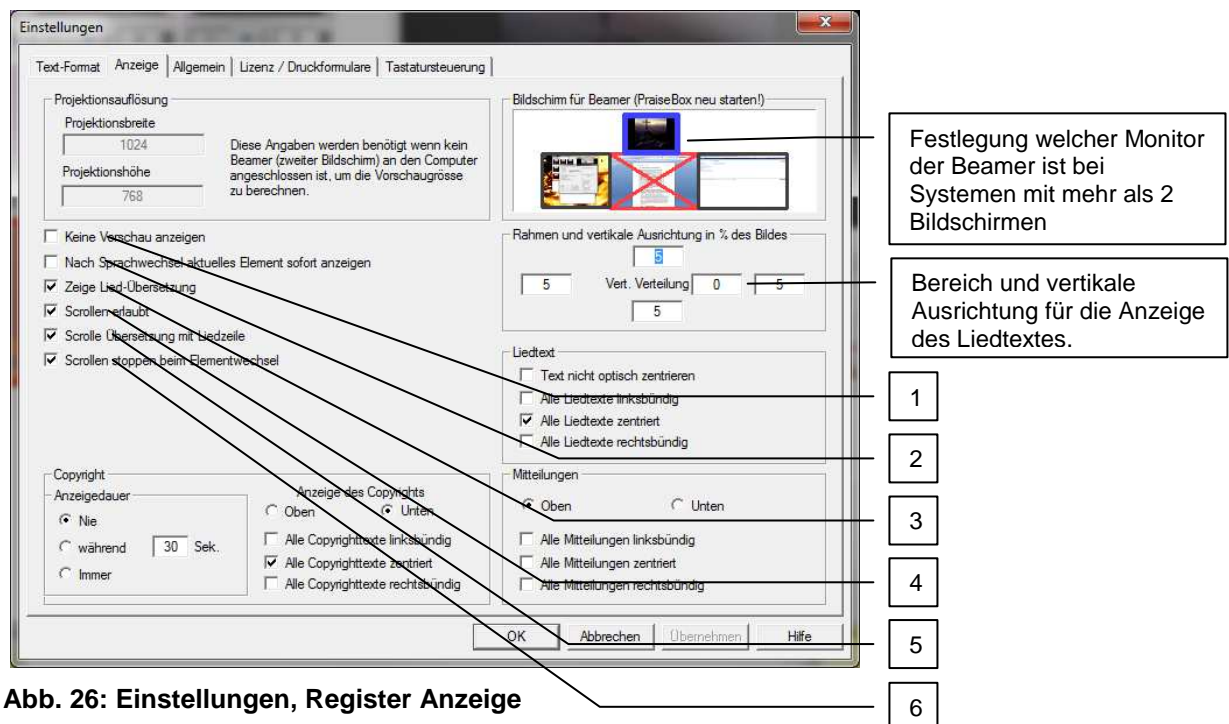


Abb. 26: Einstellungen, Register Anzeige

14.3.1. Auswahl Bildschirm für den Beamer

Wenn am Computer mehr als zwei Bildschirme angeschlossen sind, so kann die PraiseBox nicht mehr selbständig entscheiden, welche Bildausgabe zum Beamer geht. Das muss im Fenster oben rechts per Maus-Klick angegeben werden. Der Hauptmonitor kann nicht gewählt werden, deshalb ist er rot gekreuzt. Nach einer Änderung muss die PraiseBox neu gestartet werden.

14.3.2. Abstand des Textes zum Projektionsrand

In der Regel wird die Projektion aufgewertet, wenn der Liedtext nicht bis zum äussersten Rand der Projektion reicht. Deshalb kann im Block „Rahmen und vertikale Ausrichtung...“ definiert werden, wie gross der Abstand des Textes zum Projektionsrand sein soll, in % der Gesamthöhe bzw. -breite sein.

14.3.3. Vertikale Ausrichtung des Textes

Je nach Situation ist es optisch schöner und zulässig wenn ein Text mit wenigen Zeilen nicht am oberen Rand der Leinwand „klebt“, sondern evtl. in der Mitte oder sogar am unteren Rand orientiert ist. Diese Ausrichtung kann im Block „Rahmen und vertikale Ausrichtung...“ im mittleren Zahlenfeld definiert werden. Ein Wert von 0 bedeutet oben bündig, 50 wäre in der Mitte und 100 unten.

14.3.4. Einstellungen für leistungsschwache Rechner

Um einzelne Problemfälle ausschalten zu können kann das Vorschauenfenster für die Lieder ausgeschaltet werden. (1)

14.3.5. Nach Sprachwechsel aktuelles Element sofort anzeigen

Soll beim Wechsel zwischen verschiedenen Sprachversionen eines Lied das zuletzt projizierte Liedelement automatisch wieder angezeigt werden, ohne dass die Projektion neu ausgelöst werden muss (siehe 7.4.1), kann hier (2) ein Häkchen gesetzt werden.

14.3.6. Zeige Liedübersetzung

Wenn die Übersetzung des Liedes (Liedtextzeilen mit nur kleinem Text) nicht dargestellt werden soll, kann hier (3) der Haken entfernt werden.

14.3.7. Scrollen unterbinden

Wenn der Strophentext grösser ist, als auf einer Seite Platz hat, so ist die Spezialität der PraiseBox, dass der Text gescrollt werden kann. Wenn das nicht gewünscht ist, kann es mit dem Haken (4) unterbunden werden.

Die PraiseBox versucht in diesem Fall, die Liedzeilen vernünftig zu unterteilen, so dass nun mehrere Textblöcke pro Liedelement gebildet werden. Diese Textblöcke können mit der PageDown-Taste vorwärts geschaltet werden.

14.3.8. Scrolle Übersetzung mit Liedzeile

Wenn der Liedtext zeilenweise geschoben wird (siehe Punkt 7.5.2) kann hier (5) angegeben werden, ob die Übersetzung mit dem Liedtext als eine Zeile gilt.

14.3.9. Scrollen stoppen bei Elementwechsel

Soll nach dem Wechsel zwischen zwei Liedelementen (z.B. Strophe und Refrain) nicht automatisch weitergescrollt werden, Haken bei (6) setzen.

14.3.10. Anzeige des Copyright-Textes

Unter Einstellungen im Register „Anzeige“ kann definiert werden, wie lange das Copyright jeweils eingeblendet werden soll und wo die besagte Information positioniert werden soll.

14.3.11. Globale Ausrichtung der Liedtexte

Damit das Bild nicht optisch auf die eine oder andere Seite „hängt“, verschiebt PraiseBox auch bei links- oder rechtsbündigen Texten den Rand gegen die Mitte, je nach Länge der Zeilen. Wenn diese Funktion nicht erwünscht ist, kann sie durch den Haken „Text nicht optisch zentrieren“ unterbunden werden.

Die Ausrichtung der einzelnen Liedtexte (siehe 4.5) können global übersteuert werden, so dass fortan alle Liedtexte z.B. zentriert ausgerichtet werden, auch wenn diese linksbündig erfasst wurden. Das ermöglicht eine einheitliche Darstellung der Lieder, selbst wenn die Erfassung nicht 100% sauber ist.

14.3.12. Anzeige der Kurzmitteilungen

Unter Einstellungen im Register „Anzeige“ kann eingestellt werden, ob die Kurzmitteilungen oben oder unten auf der Projektionsfläche eingeblendet werden sollen. Dazu kann hier die individuelle Ausrichtung des Kurzmitteilungstextes global übersteuert werden, so dass Kurzmitteilungen z.B. immer zentriert angezeigt werden. Zur Projektion der Kurzmitteilungen siehe Kapitel 10.

15. Erweiterte Einstellungen

Unter „Allgemein“ können weitere für jedes Modul gültige Einstellungen vorgenommen werden.

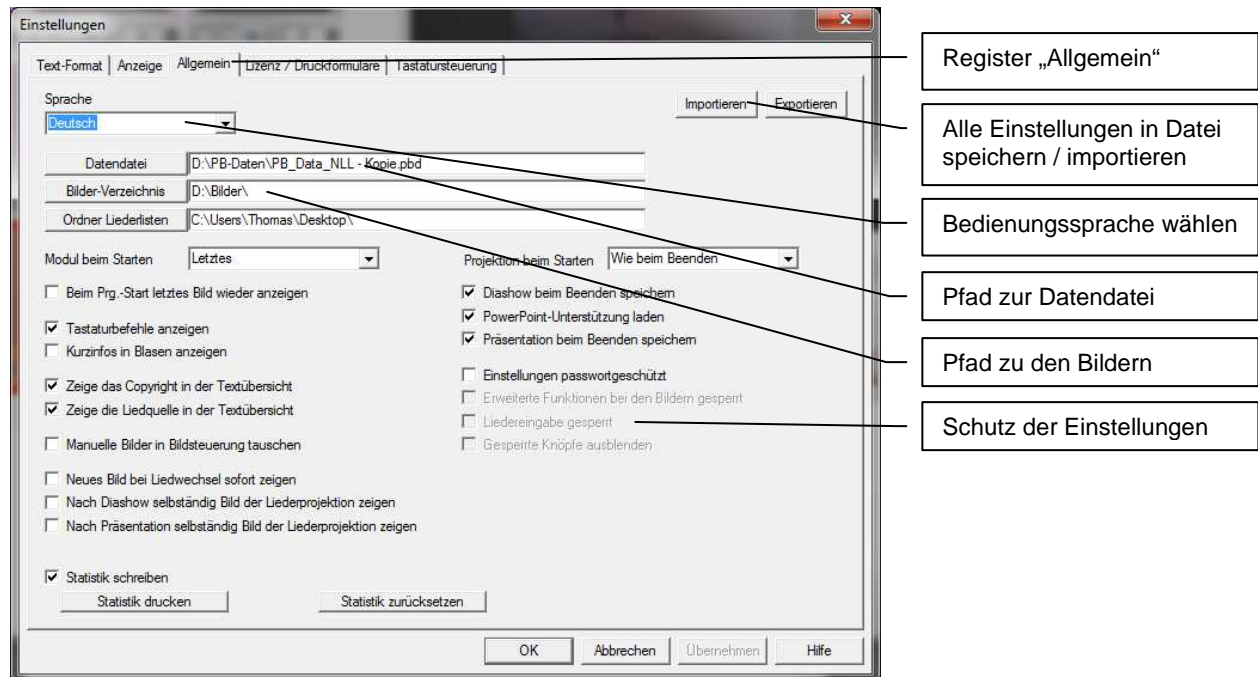


Abb. 27: Einstellungen, Register Allgemein

15.1 Sprache

Die gewünschte Sprache kann von der Liste ausgewählt werden.

Wenn die Sprache nicht vorhanden ist, oder in den Texten der PraiseBox einzelne Wörter oder Sätze in einer falschen Sprache angezeigt werden, bitten wir dich, Kontakt mit info@praisebox.ch aufzunehmen, damit die fehlenden Texte integriert werden können.

15.2 Einstellungen exportieren/importieren

Die aktuellen Einstellungen werden in der Datendatei gespeichert. Wird die PraiseBox jedoch beispielsweise in zwei verschiedenen Räumen verwendet, kann es Sinn machen, zwei unterschiedliche Grundeinstellungen abzuspeichern. Dazu ist diese Funktion gedacht: Man speichert z.B. die aktuellen Einstellungen unter `Grosser_Saal.pba` ab und stellt die PraiseBox dann auf den kleinen Saal ein und speichert die neuen Einstellungen unter `Kleiner_Saal.pba` ab. Wird die PraiseBox dann erneut im grossen Saal verwendet, kann die Grundeinstellung für den grossen Saal mittels des „Importieren“-Knopfs und Auswahl der Datei `Grosser_Saal.pba` bequem wieder hergestellt werden.

Die PraiseBox kann auch ganz einfach mit Doppelklick auf der „richtigen“ *.pba-Datei gestartet werden, womit jeweils die Einstellungen wie gewünscht vorgefunden werden.

15.3 Datendatei

In diesem Feld ist der Pfad zu der aktuellen Datendatei ersichtlich.

In der Datendatei mit der Endung .pbd werden alle Lieder, Verknüpfungen, Einstellungen sowie die statistischen Daten usw., nicht aber die Hintergrundbilder gespeichert. Die Datendatei kann deshalb auch auf einem anderen PC, wo die PraiseBox installiert ist, geöffnet und verwendet werden. Achtung: Die statistischen Daten werden in die Datendatei geschrieben und auf den anderen PC übertragen, wenn die Datendatei dorthin verschoben wird! Die Bilder werden nicht mit der Datendatei verschoben und müssen zusätzlich auf den anderen PC kopiert werden.

15.4 Bilderordner

Hier wird der Standardbilderordner definiert. Dies ist dann besonders nützlich, wenn eine gesamte Liederdatenbank (Datendatei) von einem anderen PC übernommen wird, bei welchem der Pfad zu den Bildern nicht identisch ist. Hier kann nun der Pfad zum Bilderordner eingestellt werden. Wenn die Struktur innerhalb des Ordners (Ordner- und Dateinamen sowie Speicherort der Dateien innerhalb des Bilderordners) mit der des anderen PCs identisch ist, funktionieren die in der Datendatei gespeicherten Verknüpfungen der Hintergrundbilder mit den Liedern.

15.5 Ordner Liederlisten

Um die Liederlisten (Export aus dem Hauptfenster der Liederpräsentation, Knopf über den vorbereiteten Liedern) immer am selben Ort zu finden kann hier der Ordner definiert werden.

15.6 Modul beim Starten

PraiseBox startet entweder mit dem Modul das als letztes aktiv war, oder wenn gewünscht auch immer mit demselben.

15.7 Projektion beim Starten


Je nach Vorliebe kann definiert werden, ob die Projektion auf den Beamer sofort eingeschaltet werden soll, oder nicht, oder wie beim Beenden des letzten Males.

15.8 Einstellungen und Lieddaten mit Passwort schützen

Wird diese Checkbox unter Einstellungen im Register „Allgemein“ aktiviert, muss ein Passwort eingegeben und anschliessend bestätigt werden. Nun kann nur noch auf die Einstellungen zugreifen, wer zuvor das Passwort eingibt. Diese Funktion verhindert, dass PraiseBox-Anwender, die mit der PraiseBox noch wenig vertraut sind, ungewollte Manipulationen an den Einstellungen vornehmen können.

Der Passwortschutz kann zudem auf die Bereiche „gesamte Liedereingabe“ (empfohlen) und erweiterte Bildfunktionen ausgedehnt werden. So kann stets jedes Mitglied der Gemeinde mit der PraiseBox sorglos arbeiten, egal welche PC-Kenntnisse vorliegen.

Um die Versuchung und Fragen zu vermindern kann mit dem untersten Haken definiert werden, dass gesperrte Knöpfe nicht dargestellt werden sollen.

 **Achtung:** Mit dieser Einstellung verschwindet auch der Knopf für die Einstellungen! Um die Einstellungen jetzt noch anpassen zu können, muss der Tastaturbefehl für die Einstellungen bekannt sein. Standardmässig ist das [Ctrl] + S, kann aber natürlich auch anders definiert werden.

Wenn der Knopf weg ist und der Tastaturbefehl nicht mehr bekannt, dann bleibt nur noch eine Möglichkeit: Die Datendatei komprimieren (zippen) und per E-Mail an support@praisebox.ch senden. Wir sind in der Lage, den Passwortschutz wieder aufzuheben.

15.9 Ein- und Ausschalten von Tooltips und Tastaturbefehlen

Mit diesen Haken kann sowohl die Anzeige der Tooltips (Kurzinformaten in gelben Sprechblasen) als auch der Tastaturbefehle bei den jeweiligen Knöpfen und Funktionsfeldern ein- bzw. ausgeschaltet werden.

15.10 Tauschen der Vorschaubilder im Bilderfenster

In der Standardeinstellung der PraiseBox wird im Bilderfenster das aktuell projizierte Bild oben links angezeigt. Wem diese Einstellung unlogisch scheint, kann die beiden Bilder in der Vorschau so tauschen, dass das aktuell projizierte Bild oben rechts im Bilderfenster erscheint.

Der Überblendregler für das manuelle Überblenden wird ebenfalls entsprechend umgestellt.

15.11 Diverse weitere Einstellungen

In dieser Maske hat es noch mehr Einstell-Möglichkeiten. Es lohnt sich, diese mal zu betrachten. Evtl. ist die eine oder andere dabei die das Arbeiten mit der PraiseBox besser auf die persönlichen Bedürfnisse ausrichtet.

16. Statistik

Die PraiseBox verfügt über ein eingebautes Statistikmodul, welches alle Lieder, welche länger als 30 Sekunden projiziert werden, erfasst. Dank dieser Funktion können bequem statistische Auswertungen vorgenommen werden, um beispielsweise die Urheberrechte abzurechnen oder eine Gemeindehitparade zu erstellen.

Um eine möglichst genaue Statistik zu erhalten, stehen unter Einstellungen im Register „Allgemein“ drei Funktionen zur Verfügung, die sich auf die Statistik beziehen:

1. Die Checkbox (Ankreuzkästchen) „Statistik schreiben“

Dieses Kästchen ist in der Grundeinstellung der PraiseBox aktiviert, sollte aber immer dann ausgeschaltet werden, wenn die PraiseBox zu Schulungs-, Übungs- oder Demonstrationszwecken verwendet wird, da sonst die in diesem Rahmen projizierten Lieder ebenfalls erfasst und damit die gesamte Statistik verfälscht würde.


2. Der Knopf „Statistik zurücksetzen“

Beim Drücken dieses Knopfes werden alle statistischen Informationen aus der Datenbank unwiderruflich gelöscht. Dieser Knopf sollte also nur gedrückt werden, wenn beispielsweise die gesamte Datenbank einer anderen Gemeinde übernommen wurde und die von der anderen Gemeinde erfassten statistischen Daten gelöscht werden sollen.

3. Der Knopf „Statistik drucken“

Wird dieser Knopf betätigt, wirst du aufgefordert, den Zeitraum für die entsprechende Auswertung der statistischen Daten zu definieren. Nach der erfolgten Eingabe wird die Statistik gemäss der Druckvorlage „Statistik“ (siehe 17.2.4) ausgedruckt.

17. Lizenzierung und Druckvorlagen anpassen



Register Lizenz /
Druckformulare

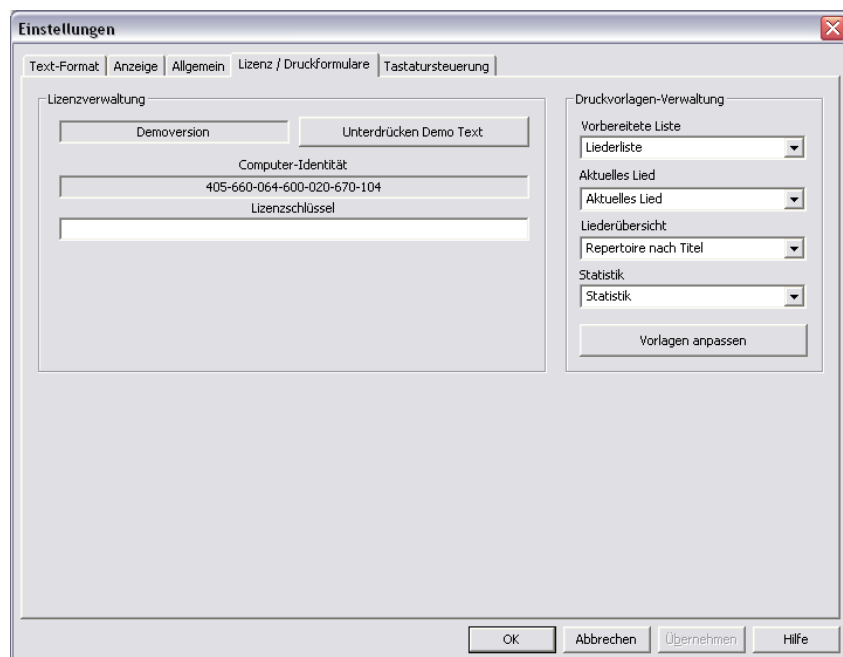


Abb. 28: Lizenz- und Druckvorlagen-Verwaltung

17.1 Lizenzierung

Nach dem ersten Installieren der PraiseBox erscheint auf dieser Registerkarte links oben der Text „Demoversion“, sofern ein Beamer / zweiter Bildschirm angeschlossen ist. Die Demoversion ist 100% funktionsfähig. Der einzige Unterschied zu einer lizenzierten Version ist, dass vor jedem projizierten Liedelement der Text „PraiseBox – Demoversion“ angezeigt wird.

Wenn PraiseBox ohne zu lizenzieren eingesetzt werden soll um sie in einer echten Live-Situation zu erleben, so kann mit dem Knopf „Unterdrücken Demo Text“ die Werbung an 8 unterschiedlichen Tagen ausgeschaltet werden.

Um die PraiseBox zu lizenzieren: Die Computer-Identität markieren, mit Ctrl+C kopieren und per Mail an info@praisebox.ch senden. (Bitte auch angeben wie viele Besucher durchschnittlich im Gottesdienst sind, da darauf der Preis basiert.)

Der Lizenzcode im Antwortmail kann wieder markiert, kopiert und mit Ctrl+V im Feld „Lizenzschlüssel“ eingefügt werden. Wenn der Code passt, wechselt der Text links oben auf „Lizenziert“ und rechts oben erscheint das Ablaufdatum der Lizenz.

Ca. 6 Wochen vor Lizenzende wird die PraiseBox den Benutzer darauf aufmerksam machen, dass sich die Lizenz dem Ende nähert.

17.2 Druckvorlagen

PraiseBox besitzt einen eigenen Formulargenerator, welcher es ermöglicht alle Daten der PraiseBox in fast beliebiger Form zu drucken.

Standardmässig werden 6 Vorlagen mitgeliefert. Diese Vorlagen können nun mittels der Druckvorlagen-Verwaltung den unterschiedlichen Drucken-Knöpfen in der PraiseBox hinterlegt werden.

17.2.1. Vorbereitete Liste (Liederliste drucken)

Hier wird die Vorlage definiert, welche gedruckt werden soll, wenn der Drucken-Knopf im Hauptfenster über der vorbereiteten Liederliste gedrückt wird. Die Standardvorlage dazu heisst Liederliste. Diese Vorlage eignet sich besonders auch

für Anbetungsleiterinnen oder –leiter, welche beispielsweise für die Band einen Ablaufplan der zu spielenden Lieder ausdrucken wollen.

17.2.2. **Aktuelles Lied (Lied drucken)**

Hier wird die Vorlage definiert, welche gedruckt werden soll, wenn der Drucken-Knopf mit der Zahl „1“ im Texteingabefenster am linken Rand über dem Liedtext gedrückt wird. Die Standardvorlage dazu heisst „aktuelles Lied“. Mit dieser Vorlage werden sämtliche Liedelemente gedruckt und eignet sich z.B. für den Druck von Liedtextheften (Achtung: Urheberrechte über VG-Musikedition abgelten, siehe www.praisebox.com/faq.htm).

17.2.3. **Liederübersicht (Titelliste aller Lieder drucken)**

Hier wird die Vorlage definiert, welche gedruckt werden soll, wenn der Drucken-Knopf im Texteingabefenster über „Repertoire“ gedrückt wird. Hier stehen drei Standardvorlagen zur Verfügung:

- Repertoire nach Sprache: Druckt die Liedtitel geordnet nach Sprache und als zweites Kriterium alphabetisch.
- Repertoire nach Titel: Druckt alle Liedtitel alphabetisch geordnet
- Repertoire nach Tonart: Druckt alle Liedtitel geordnet nach Tonart (wenn bei den einzelnen Lieder eine Standardtonart erfasst wurde) und als zweites Kriterium alphabetisch.

Wichtig: Mit allen Vorlagen werden nur die Lieder gedruckt, bei welchen das Kästchen „Repertoire“ unter dem Drucken-Knopf in der Liedereingabe aktiviert wurde.

17.2.4. **Statistik**

Hier wird die Vorlage definiert, welche gedruckt werden soll, wenn unter Einstellungen im Register „Allgemein“ der Knopf „Statistik drucken“ gedrückt wird. Weitere Informationen zur Statistik der PraiseBox findest du unter 15.

17.2.5. **Druckvorlagen anpassen (oder neue Vorlagen erstellen)**

Das Anpassen oder Erstellen von Druckvorlagen erfordert SQL-Kenntnisse. Mit dem Knopf „Druckvorlagen anpassen“ wird ein entsprechender Dialog aufgerufen. Falls Du eine spezielle Druckvorlage erstellen möchtest, dazu aber nicht über das benötigte Know-How verfügst, kannst du die PraiseBox Entwickler unter info@praisebox.ch kontaktieren, welche dir die gewünschte Vorlage erstellen (je nach Aufwand kostenpflichtig).

18. **Tastatursteuerung**

Die meisten Befehle der PraiseBox können auch mit der Tastatur ausgelöst werden. Da es unzählig viele verschiedene Tastaturlayouts mal unzählig viele verschiedene Benutzervorlieben gibt, legt sich PraiseBox bis auf ganz wenige Ausnahmen nicht fest welche Taste wozu benutzt werden soll.

Die Ausnahmetasten sind die [Enter]-Taste, die ist nicht frei programmierbar und die Kombination [Alt]+[F4] das ist immer „Programm beenden“.

Je nach aktivem Element sind natürlich gewisse Tasten ausser Funktion. Z.B. wenn gerade eine Eingabe in den Kurzmitteilungen gemacht wird, wird die Taste „1“ als Zahl für die

Mitteilung interpretiert, und nicht als Wahl der Strophe 1. Das ist zwar nicht besonders glücklich, aber nicht anders lösbar. (Für Vorschläge sind wir offen)
 Grundsätzlich wichtig zu wissen ist, dass jede Taste einzeln ausgewertet wird. Das bedeutet in der Praxis, dass eine Kombination mit z.B. der [Control]-Taste für die linke und die rechte [Control]-Taste separat erfasst werden muss. Sonst reagiert PraiseBox evtl. nicht den Erwartungen entsprechend.
 Damit ist auch klar, dass für eine Funktion beliebig viele Kombinationen angegeben werden können. Das hat keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit der PraiseBox. Es ist aber darauf zu achten, dass maximal eine Kombination pro Funktion einen Hilfstext beinhaltet. Dieser Hilfstext wird in den Masken angezeigt und sollte die gebräuchlichste Kombination in einer gut verständlichen Form sein.
 Die Kombinationen sind modulabhängig, die Ausnahmen sind im Modul „Generell“ sichtbar.

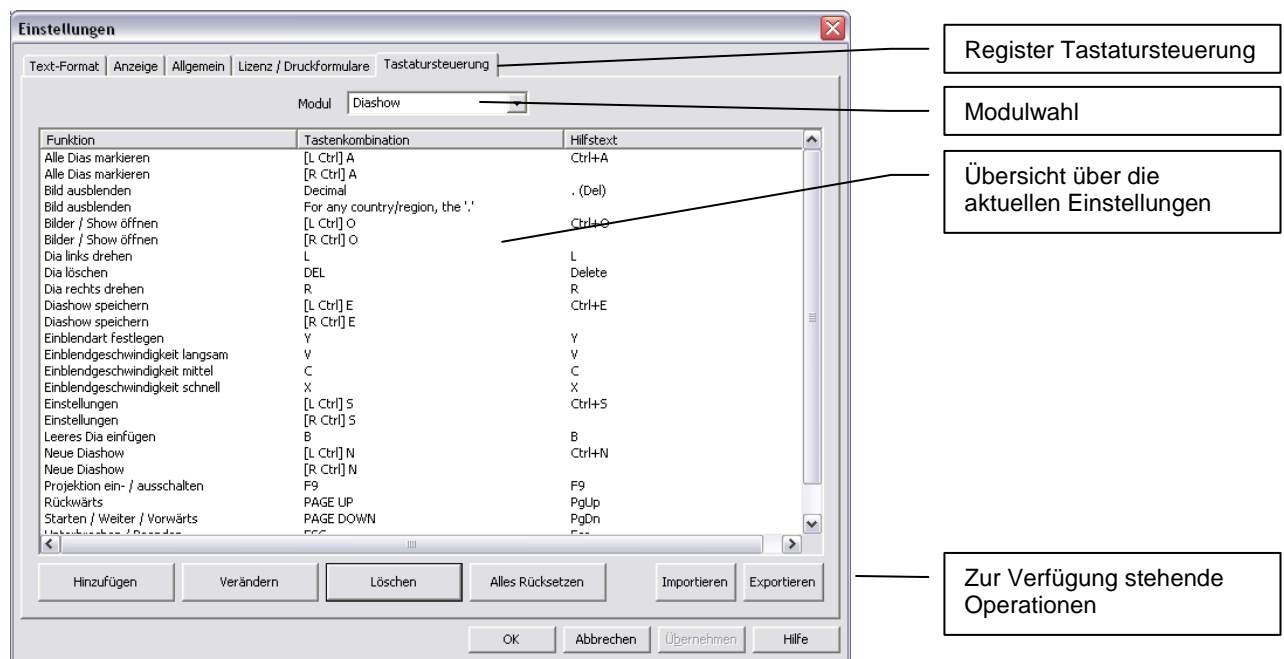


Abb. 29: Tastatursteuerung

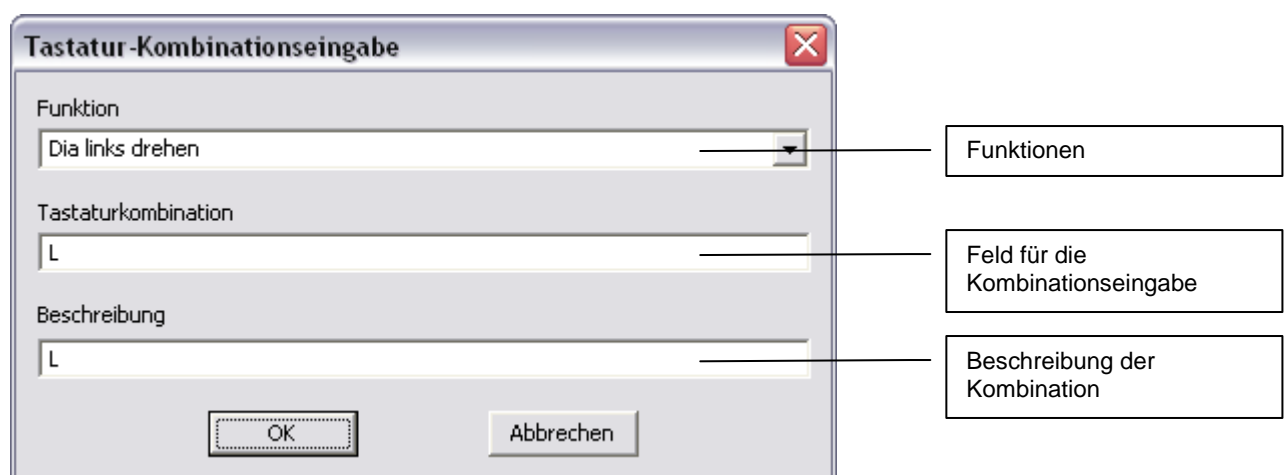


Abb. 30: Dialogfeld für die Definition

18.1 Bestehende Kombination ändern

Durch einen Doppelklick in der Spalte Funktion, oder markieren und drücken des Knopfes [Verändern] wird das Dialogfeld zum Anpassen der Tastenkombination geöffnet.

18.2 Neue Kombination hinzufügen

Nach dem Drücken des Knopfes [Hinzufügen] wird das Dialogfeld zur Eingabe der Tastenkombination geöffnet.

Zuerst die gewünschte Funktion aus dem Kombinationsfeld auswählen.

Anschliessend im Feld Tastaturkombination die gewünschte Kombination drücken.

Dieses Feld muss mit der Maus verlassen werden, weil jeder Tastendruck als gewünschte Kombination gewertet wird!

Wenn gewünscht und einmalig für diese Funktion im Feld Beschreibung den entsprechenden Text eingeben. Die Länge des möglichen Textes ist von der Funktion abhängig. Es muss anschliessend in der Oberfläche der PraiseBox überprüft werden, ob die eingegebene Beschreibung Platz hat oder nicht.